

20
25

KREISTAGE

DES FUSSBALLKREISES KÖLN



*Fußball ist
Leidenschaft*

Berichte zu den Kreistagen des Fußballkreises Köln

KREISJUGENDTAG | 11. März 2025 | 19.00 Uhr | Aula Alfred-Müller-
Armack-Berufskolleg | Brüggener Straße 1 | 50969 Köln-Zollstock

KREISSCHIEDSRICHTERTAG | 13. März 2025 | 19.00 Uhr | Aula Alfred-Müller-
Armack-Berufskolleg | Brüggener Straße 1 | 50969 Köln-Zollstock

KREISTAG | 29. April 2025 | 19.00 Uhr | Aula Alfred-Müller-
Armack-Berufskolleg | Brüggener Straße 1 | 50969 Köln-Zollstock



Inhaltsverzeichnis

Verstorbenen - Gedenken	3
Einladung Kreistag	4
Einladung Kreisjugendtag	5
Einladung Kreisschiedsrichtertag	6
Kreisvorstand und Mitarbeiter	7
Vereine, Mannschaften und Stimmen auf dem Kreistag 2025.....	8-9
Vereine, Mannschaften und Stimmen auf dem Kreisjugendtag 2025.....	10
Erläuterungen zu den Stimmzetteln Kreistag / Kreisjugendtag	11

BERICHTE

Vorsitzender	11-13
Stellvertretender Vorsitzender	13
Geschäftsführer	14
Schatzmeister	15
Vorsitzende Spielausschuss	16-19
Frauenfußballbeauftragte	20
Vorsitzender Sportgericht	21
Ehrenamtsbeauftragter	22-23
Vorsitzender Ausschuss für Freizeit- und Breitensport	23
Vorsitzender Jugendausschuss	24
Liste der Meister und Pokalsieger im Jugendbereich	25-26
Jugendbildungsbeauftragter	26
Vorsitzender Jugendsportgericht	27-28
Vorsitzender Schiedsrichterausschuss	28
Projekt Koordinator Amateurfußball	29
Historie des Fußball-Kreises Köln	30



Kerim Arslan

Manfred Bork

Leo Brück

Dieter Epstein

Wolfgang Fahrian

Karl-Heinz Grimm

Werner Höller

Wendelin Klefisch

Roman Klossek

Bert Könen

Karl Peter Kropmanns

Hermann Lambertz

Theo Meurer

Herbert Mund

Heiko Petzold

Udo Reudenbach

Toni Rottländer

Johann Seidl

Heinz Simmet

Coskun Tas

Franz-Josef Wernze

Leo Wilden

IMPRESSUM

Herausgeber

Fußballkreis Köln im Fußball-Verband Mittelrhein e.V.
Kleingedankstraße 7
50677 Köln
Tel.: (0221) 16873632
koeln@fvm.de
<https://koeln.fvm.de>

Titelblatt

Fußball-Verband Mittelrhein e.V.
Sövenner Straße 60
53773 Hennef
Tel.: 02242/91875-0
fvm@fvm.de
<https://fvm.de>

Graphische Gestaltung

IDEE.und.GESTALTUNG
Robert Heuser – Werbeagentur
Ludwigstraße 18
51145 Köln
Tel.: 0171 - 6854416
mail@ideeundgestaltung.de

Druck

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Straße 18
97080 Würzburg

Text

Daryousch Argomand
Kabil Azizi
Marco Feith
Werner Jung-Stadiè
Kai Köhler
Detlev Köhnen
Martina Lambertz
Eugen Müller
Heinz Osten
Josef Schiffer
Gerhard Schultz
Michael Schumacher
Detlef Winkler
Lea Wippermann
Axel Zimmermann

**Hiermit laden wir ein zum
ordentlichen Kreistag 2025**

**des Fußballkreises Köln
im Fußball-Verband Mittelrhein e.V.,
am Dienstag, 29. April 2025 um 19.00 Uhr**

**im Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
Brüggener Str. 1, 50969 Köln-Zollstock
(Einlass ab 18.00 Uhr).**

Gemäß §43 Satzung/FVM lädt der Kreisvorstand hiermit unter Wahrung der Einberufungsfrist von vier Wochen die Vereine des Kreises Köln zum ordentlichen Kreistag 2025 ein. Der Kreistag findet als Präsenzveranstaltung statt.

Die Einladung erfolgte bereits gemäß Satzung/FVM unter Bekanntgabe des Tagungsortes und der Tagungsordnung in den AM-Online des FVM Nr. 09/2025, Nr. 11/2025 (1. Erinnerung) und 13/2025 (2. Erinnerung) sowie durch Zusage in die elektronischen Postfächer der Vereine im DFBnet.

Anträge zum Kreistag können durch die Vereine und die Kreisgremien eingebracht werden (§25 Satzung/FVM). Die Anträge sind zu begründen. Antrag und Begründung sind spätestens drei Wochen vor dem Kreistag in Schriftform mit eigenhändiger Unterschrift an den Kreisvorsitzenden Werner Jung-Stadiè, Körnerstraße 50, 50823 Köln zu senden oder über das elektronische Postfach (werner.jung-stadie@fvm.evpost.de) einzureichen.

Die Zusammensetzung des Kreistages und die Stimmrechtsregelung ergibt sich aus §43 Abs. 2 und 3 Satzung/FVM. Gemäß §24 Abs. 1 Satzung/FVM ist der Kreistag ohne Rücksicht auf die Anzahl der teilnehmenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

Die schriftliche Einladung geht den Vereinen und Gästen nebst dem Berichtsheft gesondert zu.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Grußworte
- 3.) Ernennung des/der Protokollführers/in
- 4.) Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
- 5.) Ehrungen
- 6.) Bestätigung Protokoll Kreistag 2022
- 7.) Geschäftsbericht des Kreisvorstandes, des Kreissportgerichts und der Kassenprüfer*innen
- 8.) Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
- 9.) Entlastung des Kreisvorstandes
- 10.) Wahl des Kreisvorstandes, der Mitglieder des Kreissportgerichts und der Kassenprüfer, Bestätigung der Wahlen der Vorsitzenden des Kreisjugend- und des Kreisschiedsrichterausschusses sowie die Wahl der Delegierten zu den Verbandstagen des FVM und WDFV.
 - a) Kreisvorsitzende/r
 - b) Stellvertretende/r Kreisvorsitzende/r
 - c) Kreisschatzmeister/-in
 - d) Kreisgeschäftsführer/-in
 - e) Vorsitzende/r des Kreisspielausschusses
 - f) Beauftragte/n für Frauenfußball
 - g) Beauftragte/n für Freizeit- und Breitensport
 - h) Vertreter/in der jungen Generation für den Kreisvorstand
 - i) Bestätigung Vorsitzende/r des Kreisjugendausschusses
 - j) Bestätigung Vorsitzende/r des Kreisschiedsrichterausschusses
 - k) Vorsitzende/r des Kreissportgerichtes
 - l) 4 Beisitzer/innen für das Kreissportgericht
 - m) Vertreter/in der jungen Generation für das Kreissportgericht
 - n) 3 Kassenprüfer*innen
- 11.) Wahl der Delegierten für die Verbandstage des FVM und des WDFV in den Jahren 2025 bis 2029.
- 12.) Anträge
- 13.) Verschiedenes

Das Protokoll des letzten Kreistages vom 8. April 2022 sowie der Geschäftsbericht stehen im Internet auf den Seiten des Fußballkreises Köln zum Download zur Verfügung und sind auf der Geschäftsstelle (Kleingedankstraße 7, 50677 Köln) einsehbar.

Köln, 28.02.2025

Werner Jung-Stadiè
1. Vorsitzender

**Hiermit laden wir ein zum
ordentlichen Kreisjugendtag 2025**

**des Fußballkreises Köln
im Fußball-Verband Mittelrhein e.V.,
am Dienstag, 11. März 2025 um 19.00 Uhr**

**im Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
Brüggener Str. 1, 50969 Köln-Zollstock
(Einlass ab 18.00 Uhr).**

Gemäß § 4 Abs. 3 der Jugendordnung/FVM i.V.m. §§ 19-26, 42 Satzung/FVM, lädt der Kreisjugendausschuss Köln hiermit ordnungsgemäß unter Wahrung der Einberufungsfrist von drei Wochen zum ordentlichen Kreisjugendtag 2025 ein.

Die schriftliche Einladung geht den Vereinen und Gästen nebst dem Berichtsheft gesondert zu.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Grußworte durch Verbandsjugendausschuss
- 3.) Benennung des Protokollführers
- 4.) Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
- 5.) Ehrungen
- 6.) Bestätigung Protokoll Kreisjugendtag 2022
- 7.) Geschäftsbericht des Kreisjugendausschusses und des Kreisjugendsportgerichtes
- 8.) Wahl des Versammlungsleiters
- 9.) Entlastung des Kreisjugendausschusses
- 10.) Wahl des Kreisjugendausschusses
 - a) Vorsitzende(r) des Kreisjugendausschusses
 - b) Leiter*in Spielbetrieb
 - c) Beauftragte(r) für Mädchenfußball
 - d) Beauftragte(r) für Fußball in Schule und Kita
 - e) Jugendbildungsbeauftragte(r)
 - f) Beauftragte(r) für Kinderfußball
 - g) 7 Beisitzer*innen des Jugendausschusses
 - h) bis zu 2 Vertreter*innen der jungen Generation
- 11.) Wahl Kreisjugendsportgericht
 - i) Vorsitzende(r) des Kreisjugendsportgerichts
 - j) 5 Beisitzer*innen des Kreisjugendsportgerichts
 - k) Vertreter*in der jungen Generation für das Kreisjugendsportgericht
- 12.) Wahl der Delegierten zum Verbandsjugendtag des FVM (13) und des WDFV (5) in den Jahren 2025 bis 2029.
- 13.) Anträge
- 14.) Verschiedenes

Das Protokoll des letzten Kreisjugendtages vom 10. März 2022 steht im Internet auf den Seiten des Fußballkreises Köln zum Download zur Verfügung und ist auf der Geschäftsstelle (Kleingedankstraße 7, 50677 Köln) einsehbar.

Anträge zum Kreisjugendtag können durch die Vereine und die Kreisgremien eingebracht werden und sind zu begründen. Antrag und Begründung sind spätestens bis zwei Wochen vor dem Kreisjugendtag über das elektronische Postfach (detlef.winkler@fvm.evpost.de) oder in Schriftform mit eigenhändiger Unterschrift bei dem Kreisjugendausschussvorsitzenden Detlef Winkler, Bebelstraße 69, 51373 Leverkusen einzureichen.

Zur Teilnahme verpflichtet sind alle Delegierten der Vereine, die mit mindestens einer Mannschaft am laufenden Spielbetrieb teilnehmen. Spielgemeinschaften werden dem Verein zugerechnet, welcher die Federführung für diese Mannschaft hat. Die Stimmberechtigung richtet sich nach §4 Abs. 3 lit. b der Jugendordnung/FVM: Auf jede Fußballjugendabteilung mit Junioren, die am Spielbetrieb teilnehmen, entfallen zwei Stimmen. Nehmen mehr als vier Mannschaften der Altersklassen A- bis D-Jugend eines Vereins am Spielbetrieb teil, erhält der Verein insgesamt drei Stimmen. Nehmen mehr als sieben Mannschaften der Altersklassen A- bis D-Jugend eines Vereins am Spielbetrieb teil, erhält der Verein insgesamt vier Stimmen.

Jedes gewählte Mitglied des Kreisjugendausschusses und des Kreisjugendsportgerichts ist mit einer Stimme stimmberechtigt. Die Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen. Das Stimmrecht erlischt, wenn die Beschlussfassung einen Stimmberechtigten selbst oder die Beschlussfassung die Entlastung betrifft. Der Kreisjugendtag ist bei ordnungsgemäßer Einladung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig (§ 24 Abs. 1 Satzung/FVM).

Köln, 30.01.2025

Detlef Winkler
Vorsitzender Kreisjugendausschuss

**Hiermit laden wir ein zum
ordentlichen Kreisschiedsrichtertag 2025**

**des Fußballkreises Köln
im Fußball-Verband Mittelrhein e.V.,
am Donnerstag, 13. März 2025 um 19.00 Uhr**

**im Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
Brüggener Str. 1, 50969 Köln-Zollstock
(Einlass ab 18.00 Uhr).**

Gemäß §47 Abs. 2 i.V.m. §§ 19-26, 43 Satzung/FVM lädt der Kreisschiedsrichterausschuss hiermit unter Wahrung der Einberufungsfrist von vier Wochen zum ordentlichen Kreisschiedsrichtertag ein.

Auf dem Kreisschiedsrichtertag sind alle aktiven Schiedsrichter*innen, Beobachter*innen und Jung-Schiedsrichter*innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt.

Bei ordnungsgemäßer Einladung ist der Kreisschiedsrichtertag unabhängig von der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig (§ 47 Abs. 2 Satzung/FVM).

Anträge können durch jeden Wahlberechtigten eingebracht werden. Die Anträge sind zu begründen. Antrag und Begründung sind spätestens drei Wochen vor dem Kreisschiedsrichtertag über das elektronische Postfach (kabil.azizi@fvm.evpost.de) oder in Schriftform mit eigenhändiger Unterschrift an den Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses Kabil Azizi, c/o Fußballkreis Köln, Kleingedankstraße 7, 50677 Köln, einzureichen (§25 Satzung/FVM).

Die Zusammensetzung des Kreisschiedsrichtertages und die Stimmrechtsregelung ergibt sich aus §47 Abs. 1 und 2 Satzung/FVM.

Die schriftliche Einladung geht den Gästen nebst dem Berichtsheft gesondert zu.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Grußworte
- 3.) Ernennung des/der Protokollführers/in
- 4.) Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
- 5.) Ehrungen
- 6.) Bestätigung Protokoll Kreisschiedsrichtertag 2022
- 7.) Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses
- 8.) Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
- 9.) Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses
- 10.) Wahl des Kreisschiedsrichterausschusses
 - a) Wahl des Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses
 - b) Wahl des Kreisschiedsrichterlehrwartes
 - c) Wahl von sechs Beisitzern
 - d) Wahl des Vertreters der jungen Generation
- 11.) Anträge
- 12.) Verschiedenes

Das Protokoll des letzten Kreisschiedsrichtertages steht im Internet auf den Seiten des Fußballkreises Köln zum Download zur Verfügung und ist auf der Geschäftsstelle (Kleingedankstraße 7, 50677 Köln) einsehbar.

Köln, 07.02.2025

Kabil Azizi
KSA-Vorsitzender

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

MACH' DAS SPIEL.

Jetzt anmelden, mitreden und mitgestalten
beim Amateurfußball-Barometer
des DFB und seiner Landesverbände:
dfb.de/barometer

Amateurfußball. Mit Abstand die schönste Nebensache der Welt.

KREISVORSTAND UND MITARBEITER

Gemäß den Wahlen auf den Kreistagen 2022

VORSTAND

Vorsitzender:	Werner Jung-Stadiè
Stellvertretender Vorsitzender:	Kai Köhler
Geschäftsführer:	Eugen Müller
Schatzmeister/in:	Gerhard Schultz ** Regina Schier *
Vorsitzende Spielausschuss:	Martina Lambertz
Beauftragte/r für Frauenfußball:	Lea Wippermann ** Manfred Bork * Serap Bilgin *
Vorsitzender Freizeit/Breitensp.:	Josef Schiffer
Vertr. der jungen Generation:	Gökhan Erdek
Vors. Jugendausschuss:	Detlef Winkler
Vors. Schiedsrichterausschuss:	Kabil Azizi

SPIELAUSSCHUSS

Beisitzer:	Sven Faber ** Eugen Müller ** Rolf Thiel ** Markus Vogelsberg ** Manfred Bork *
Staffelleiter/in:	Valentina Adames ** Chistian Martinet ** Ziyaattin Sofularli ** Hannelore Homburg * Thorsten Peters *
Vertr. der jungen Generation:	Julian Feinen

SPORTGERICHT

Vorsitzender:	Axel Zimmermann
Beisitzer/-in:	Hendrik Eberhard Dirk Mertens Walter Schmitt Oliver Thoß ** Jaqueline Kublin *
Vertr. der jungen Generation:	(Nicht besetzt)

JUGENDAUSSCHUSS

Leiter Spielbetrieb:	Detlev Köhnen
Beauftragter Mädchenfußball:	Sven Langerfeld *
Beauftragte/r Schulfußball u. Kita:	Oezlem Yuca * Thomas Staack *
Jugendbildungsbeauftragter:	Michael Schumacher
Beisitzer:	Wilfried Heller Christine Konrad-Steinhäuser Hans-Joachim Schmitz Patrick Seul Dimitrios Hrissanthou * Hans-Peter Rick *
Staffelleiter:	Giuseppe Mostardi
Beauftragter Kinderfußball:	Daniel Bania ** Leonardo Piazza **
Vertr. der jungen Generation:	Pascal Backe Vanessa Vossen * Kimberley Zoch *

JUGENDSPORTGERICHT

Vorsitzender:	Marco Feith
Beisitzer/-in:	Kaan Haydan Michael Schreiber Sabrina Wudtke Marc Martinet ** Susanne Neunzig * Timon Marland
Vertr. der jungen Generation:	

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS

Lehrwart:	Alexander Feuerherdt
Beisitzer:	Athanasios Bantis Tony Gomes-Loureiro Timo Mainz Christina Schmitz Markus Schmitz Konstantinos Vassiliadis Can Curda ** Jonas Kreuter ** Lukas Wentz ** Erwin Chanana * Markus Vossen * Ivan Mrkalj
Vertr. der jungen Generation:	

LEHRSTAB

Cemal Cam **	Jose Carvalho **
Marco Feith **	Mario Heller **
Dirk Könen **	Nils Leichert **
Daniel Pilz **	Andre Schröter **
Mark Sprafke **	Lukas Wenz **
Michael Kohling *	Arya Parvaresch *

FREIZEIT- UND BREITENSPIEL

Beisitzer:	Hans-Bernd Gehrke ** Turan Kurt ** Norman Schmitt *
------------	---

KREIS-KOORDINATOREN

Aus- und Fortbildung:	Marco Feith **
DFBnet:	Julian Feinen ** Martina Lambertz **
EDV / IT:	Werner Jung-Stadiè **
Ehrenamtsbeauftragter:	Heinz Osten **
Sportlicher Leiter Ausbildung:	Alexander Odenthal **

KASSENPRÜFER

Wolfgang Hiltbold
Hans Peter Josten
Harald Licht

* *ausgeschieden*

** *kooptiert / kommissarisch berufen*

Stand 31.12.2024

Stimmenverteilung auf dem **KREISTAG 2025** Vereine nach Mannschaften

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmzahl
1	1.FC Köln	15	5
2	1.FC Union	6	3
3	1.FSV 1899	10	4
4	AFG Colonia	2	2
5	Afrika	1	2
6	Agrippina-Germania	8	4
7	AKM	1	2
8	Anadolu	1	2
9	Arminia	5	3
10	Ataspor	0	2
11	Auweiler	12	5
12	Ballfieber Colonia	2	2
13	Baris Köln	0	2
14	Blau-Weiß	20	5
15	Bosna Köln	4	3
16	Botan	2	2
17	Brück	12	5
18	Buchheim	9	4
19	Bühnen	0	2
20	Bunte Liga	0	2
21	Bürrig	14	5
22	Calcio Colonia	1	2
23	Casa Espana	8	4
24	Chorweiler, Ditib	3	2
25	Chorweiler, FC	1	2
26	Cologne 11	1	2
27	Cologne FC	0	2
28	Croatia	1	2
29	Dellbrück	18	5
30	Deutz	19	5
31	DSK	5	3
32	Dünnwald	1	2
33	Ehrenfeld	2	2
34	Eintracht	6	3
35	Energie	1	2
36	Fenerbahce	1	2
37	Flittard	12	5
38	Ford Niehl	14	5
39	Fortuna Köln	20	5
40	Fühlingen-Chorweiler	9	4
41	Futsal Panthers	3	2
42	Galatasaray	1	2
43	Gehörlosen Köln	1	2
44	Gremberghoven	4	3
45	Gremberg-Humboldt	8	4
46	Heimersdorf	5	3
47	Hellas Köln	4	3
48	Hitdorf	9	4
49	Höhenhaus	3	2

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmzahl
50	Holweide	7	4
51	Janus	0	2
52	JSV	4	3
53	Jugend-Fußball-Schule	10	4
54	Junkersdorf	0	2
55	Kalk, Borussia	9	4
56	Köln 2000	5	3
57	Köln FB, SC am Rhein	1	2
58	Langel	5	3
59	Leverkusen, Alkenrath	8	4
60	Leverkusen, Bayer	14	5
61	Leverkusen, Bergfried	18	5
62	Leverkusen, Blue Wo.	0	2
63	Leverkusen, Budoclub	0	2
64	Leverkusen, FC	0	2
65	Leverkusen, SC	13	5
66	Leverkusen, Taekwon.	0	2
67	Lindenthal	13	5
68	Longerich	1	2
69	Löwe	3	2
70	Makkabi	1	2
71	Märchenbahnhof	1	2
72	Merheim, Cosmos	0	2
73	Merheim, TSV 07	6	3
74	Mevlana	1	2
75	Mülheim Nord	1	2
76	Mülheim, Germania	7	4
77	Mülheimer TV	0	2
78	Nippes 12	9	4
79	Nippes 78	8	4
80	Nippes, GW	8	4
81	Olympia	21	5
82	Ossendorf	1	2
83	Ostheim	1	2
84	Pesch	13	5
85	Polizei	0	2
86	Poll	11	5
87	Porz, SpVg	8	4
88	Prometheus	1	2
89	Raderthal	2	2
90	Rath-Heumar	9	4
91	Rheindorf	1	2
92	Rheindorfer	3	2
93	Rodenkirchen, Forum	0	2
94	Rodenkirchen, TV	8	4
95	Roggendorf	0	2
96	Roland West	16	5
97	Rondorf	7	4
98	SC West	17	5

Stimmverteilung auf dem KREISTAG 2025 Vereine nach Mannschaften

lfd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmzahl
99	Schlebusch	15	5
100	Schwarz Weiß	12	5
101	Sinnersdorf	9	4
102	Stadtgarten	0	2
103	Stammheim	15	5
104	Südwest	22	5
105	Süryoye	1	2
106	Team Bananenflanke	0	2
107	TFC	3	2
108	TPSK	4	3
109	Trabzonspor	2	2
110	Türk Genc	4	3
111	TuS rrh.	9	4
112	Urbach	9	4
113	VfB 05	9	4
114	Viktoria Köln	12	5
115	Vingst	9	4
116	Vorwärts Spoho	22	5
117	Wahn-Grengel	20	5
118	Weiler-Volkhoven	12	5
119	Westhoven-Ensen	7	4

lfd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmzahl
120	Wiesdorf	0	2
121	Worringen	3	2
122	Young Kids Köln	0	2
123	Zollstock	9	4
124	Zündorf	10	4
GESAMTSUMME		775	397

Gesamtstimmzahl auf dem Kreistag 2025

Vereine	397 Stimmen
BKV Mittelrhein - West	4 Stimmen
Kreisvorstand und Mitarbeiter	74 Stimmen
Gesamtsumme	475 Stimmen

Stimmverteilung nach Mannschaften

Stichtag 01.01.2025

(Seniorenmannschaften und A bis D Jugend)

0 bis 3 Mannschaften	2 Stimmen
4 bis 6 Mannschaften	3 Stimmen
7 bis 10 Mannschaften	4 Stimmen
11 und mehr Mannschaften	5 Stimmen

FOLGSPORT FUSSBALL!



UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Stimmenverteilung auf dem KREISJUGENDTAG 2025 Vereine nach Mannschaften

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmzahl
1	1. FC Köln	11	4
2	1. JFS Köln	9	4
3	Adler Dellbrück	15	4
4	Agrippina	6	3
5	Alkenrath	7	3
6	Arminia 09	5	3
7	Auweiler-Esch	10	4
8	Ballfieber Colonia	2	2
9	Blau-Weiss	14	4
10	Bosna	2	2
11	Brück	9	4
12	Buchheim	6	3
13	Bürrig	11	4
14	Casa De Espana	4	2
15	Chorweiler, Ditib	1	2
16	Chorweiler, FC	0	2
17	Deutz 05	14	4
18	DSK	3	2
19	Ehrenfeld 65	1	2
20	Eintracht	6	3
21	Fenerbahce	1	2
22	Flittard	10	4
23	Ford Niehl	12	4
24	Fortuna Köln	13	4
25	FSV Köln 99	5	3
26	Fühlingen	6	3
27	Gremberghoven	3	2
28	Gremberg-Humboldt	6	3
29	Heimersdorf	4	2
30	Hellas	0	2
31	Hitdorf	6	3
32	Höhenhaus	3	2
33	Holweide	6	3
34	Junkersdorf	0	2
35	Kalk, Borussia	7	3
36	Köln 2000	3	2
37	Langel	4	2
38	Leverkusen, Bayer	11	4
39	Leverkusen, Bergfried	15	4
40	Leverkusen, SC	12	4
41	Lindenthal-Hohenlind	9	4
42	Löwe	3	2
43	Merheim, TSV	3	2
44	Mülheim, Germania	5	3
45	Nippes 12	6	3
46	Nippes 78	7	3
47	Nippes, Gw	5	3
48	Olympia	18	4
49	Ostheim	1	2

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl Der Mannschaften	Stimmzahl
50	Pesch	11	4
51	Poll	7	3
52	Porz	6	3
53	Rath-Heumar	6	3
54	Rheindorf	0	2
55	Rheindorfer	0	2
56	Rodenkirchen, TV	7	3
57	Roggendorf	0	2
58	Roland West	12	4
59	Rondorf	5	3
60	Schlebusch	13	4
61	Schwarz-Weiss	9	4
62	Sinnersdorf	8	4
63	Stammheim	10	4
64	Südwest	16	4
65	TFC Köln	0	2
66	TPSK	3	2
67	Türk Genc	2	2
68	Tus Köln Rrh.	6	3
69	Union Köln	3	2
70	Urbach	6	3
71	VFB 05	7	3
72	Viktoria Köln	10	4
73	Vingst 05	8	4
74	Vorwärts Spoho	17	4
75	Wahn-Grengel	15	4
76	Weiler Volkhoven	8	4
77	West	14	4
78	Westhoven-Ensen	5	3
79	Worringen	3	2
80	Young Kids Köln	0	2
81	Zollstock	7	3
82	Zündorf	8	4
GESAMTSUMME		552	249

Gesamtstimmzahl auf dem Kreistag 2025

Vereine	249 Stimmen
Kreisjugendausschuss	10 Stimmen
Gesamtsumme	259 Stimmen

Stimmenverteilung nach Mannschaften

0 bis 4 Mannschaften	2 Stimmen
5 bis 7 Mannschaften	3 Stimmen
8 und mehr Mannschaften	4 Stimmen

ERLÄUTERUNGEN zu den Stimmzetteln

Gemäß § 43 (6) der Satzung des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V. findet der ordentliche Kreistag in den Jahren, in denen ein ordentlicher Verbandstag durchgeführt wird, spätestens vier Wochen vor dem Verbandstag, statt. Der Kreistag setzt sich zusammen aus dem Kreisvorstand, den Vertretern der Vereine, den Vertretern der Betriebs-sportgemeinschaft sowie den ständigen ehrenamtlichen Kreismitarbeitern. Die Stimmzahl der Vereine setzt sich anhand der gemeldeten Senioren- und A- bis D- Juniorenmannschaften zusammen. Der Stichtag ist der 01.01.2025:

0 bis 3 Mannschaften: 2 Stimmen

4 bis 6 Mannschaften: 3 Stimmen

7 bis 10 Mannschaften: 4: Stimmen

mehr als 10 Mannschaften: 5 Stimmen

Die Vereine können ihr Stimmrecht nicht übertragen. Jeder Verein soll unabhängig von der Stimmzahl mit höchstens zwei Vertretern am Kreistag teilnehmen. Zahl und Auswahl der Betriebssportgemeinschaft werden durch den mit dem Westdeutschen Betriebssportverband e.V. geschlossenen Partnerschaftsvertrag in der jeweils gültigen Fassung bestimmt.

Auch die ständigen ehrenamtlichen Kreismitarbeiter, die nicht dem Kreisvorstand angehören, haben auf den Kreistagen in Anerkennung ihrer Arbeit Sitz und Stimme. Die jedem Verein zustehende Stimmzahl ist auf dem Stimmzettel und der Stimmkarte aufgedruckt, das Zustandekommen der Stimmenanzahl ist an anderer Stelle dieses Kreistagsheftes (Vereine, Mannschaften und Stimmen auf dem Kreistag 2025) ersichtlich.

Anmerkung zu den Wahlen der Vorsitzenden des Jugend- und Schiedsrichterausschusses: Gemäß FVM Satzung § 44 Abs. 5 werden der Vorsitzende des Jugendausschusses vom Jugendtag und der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses von der Schiedsrichterversammlung gewählt. Diese Wahlen bedürfen der Bestätigung des Kreistages.

Erläuterung zur Stimmenverteilung auf dem Kreisjugendtag:

Gemäß Jugendordnung WDFV, § 3 sowie Jugendordnung FVM, § 4 (3b) haben Vereine mit Jugendmannschaften im Spielbetrieb generell zunächst zwei Stimmen, bei Vereinen mit mehr als vier A- bis D- Jugendmannschaften im Spielbetrieb erhöht sich die Stimmzahl auf drei, bei mehr als sieben A- bis D- Jugendmannschaften auf maximal vier Stimmen.

Eugen Müller

Bericht des **KREISVORSITZENDEN 2025**

Liebe Sportkameraden*innen,

als ich vor drei Jahren diesen Bericht verfassen durfte, war noch vollkommen unklar, wie lange uns das Thema Corona noch intensiver beschäftigen würde, so war unter anderem ungewiss, ob die Kreistage Köln 2022 in Präsenz stattfinden könnten, was dann weitgehend der Fall war. Für die meisten ist Corona inzwischen positiverweise Vergangenheit.

Dies bedeutet jedoch keine allgemeine Glückseligkeit, wenn man auf eine Vielzahl von kriegerischen Brandherden auf unserer Erde schaut, zudem auf gewisse politische Entwicklungen oder Terroranschläge in Deutschland. Auch wirtschaftlich sind nicht alle auf Rosen gebettet, dies gilt auch für unsere Vereine, wobei der nächste Haushalt der Stadt Köln gerade für den Sport größere Sorgenfalten initiieren muss, dazu später noch mehr.

An dieser Stelle auch der Hinweis, dass in Anlehnung an den DFB, die Amtsperioden der auf den Kreistagen zu wählenden Personen vier, statt bis dato drei Jahre betragen werden.

Die Corona-Pandemie hat uns zumindest gelehrt, dass eine Digitalisierung Segen und Flucht zugleich ist. Nun wissen wir alle, was „VIKO´s“ sind, punktuell allemal sinnvoll und zeitsparend, jedoch kein Allheilmittel, die soziale Kontakte auch im Vereinsleben nicht ersetzen können. Dabei steht der möglichst unmittelbare Kontakt mit Ih-

nen, unseren Mitgliedern, im absoluten Vordergrund, wir alle wollen die direkte Kommunikation mit der Basis, ohne die unsere Tätigkeiten nicht zielführend sein könnten, deshalb bin ich persönlich auch am liebsten direkt bei Ihnen vor Ort. Diese Präsenz war leider in einigen Jahren nur bedingt möglich. Corona hatte unser aller Leben elementar negativ beeinflusst.

Wie Sie besonders in Ihren Vereinen wie auch die Kreismitarbeiter*innen diese nicht vorhersehbaren Herausforderungen gemeistert haben, bedarf einer Hochachtung auf höchster Stufe. Gerade unsere Vereine haben ein Höchstmass an Kreativität beim Meistern dieser bescheidenen Situation bewiesen, dafür auch heute nochmals besten Dank!

Diese Aussage wird dadurch untermauert, dass es gerade im Fußballkreis Köln keinen signifikanten Rückgang der Mitglieder wie auch der gemeldeten Mannschaften gegeben hat. Ganz im Gegenteil.

Die Bestandserhebung für 2024 ergab einen absoluten Höchststand von Mitgliedern, speziell auch im Kinderfußball, in den Vereinen des Kreises Köln wie auch was die Anzahl der von Ihnen für die Saison 2024/2025 gemeldeten Mannschaften anbelangt. Dies ist Ihr Verdienst!

Punktuell getrübt wird die Freude nur dann, wenn über unschöne Vorkommnisse auf und neben unseren Plätzen berichtet werden muss.

Unsere Maxime bleibt, dass jeder einzelne Vorfall einer zu viel ist. Dank Ihrer Unterstützung, ohne die es nicht gehen wird, sowie der Erarbeitung neuer Instrumente sollte es jedoch gelingen, die Quote auf ein noch kleineres, erträgliches Mass zu reduzieren, ein Massnahmenkatalog hat hier noch nicht immer in gewünschtem Umfang zu einem Erfolg geführt.

Der Spitzenfußball ist gerade bei Herren und Frauen wie der Jugend im Kreis Köln so gut aufgestellt wie kaum in einem anderen Kreis in Deutschland, wer kann schon auf zwei Vereine wie Bayer 04 Leverkusen und den 1. FC Köln bauen, wobei auch Vereine wie der SC Fortuna Köln (Regionalliga) oder der FC Viktoria Köln (3.Liga) nicht vergessen werden sollten, ohne Sie, die so genannten „Amateure“, jedoch auch kaum möglich. Erwähnt sei hier nur die erste Deutsche Meisterschaft von Bayer 04 Leverkusen neben dem Erfolg auch im DFB-Pokalendspiel.

Intensiviert sollen weiter Gespräche, wo sich Vereinsvertreter*innen beim Verein vor Ort mit Vertretern*innen des Verbandes und des Kreises „auf Augenhöhe“ austauschen können, ihre Nöte wie auch Wünsche konkret äußern dürfen und benennen sollen.

Dazu kamen und kommen neben den Vereinsdialogen Vorstandstreffs, Kreisdialoge oder individuelle Vereinsberatungen, neu ist hier das Format „Club-Beratung“, von Ihnen auch bereits erfreulich oft in Anspruch genommen.

Weiter voran schreitet die Entwicklung des DFB-Net. Eine positive Entwicklung gab es gerade im Bereich Pass Online, hier gibt es im Kreis nur noch einige wenige Vereine, die diesen Service nicht vollumfänglich nutzen, das „E-Postfach“ ist daneben zu einem unverzichtbaren Kommunikationsmedium zwischen Verein und Verband geworden. Neue Module wie das im Bereich Sportgerichtsbarkeit sind hinzugekommen und werden noch weiterentwickelt. Wie prognostiziert ist auch der „klassische Spielerpass“ inzwischen nicht mehr existent.

Weiter groß geschrieben wird im Kreis Köln auch der Sektor Ausbildung, sei es bei Übungsleitern*innen oder auch bei Schiedsrichtern*innen. Dass wir dort federführend sind, beweist schon der Umstand, dass wir hier aus anderen FVM-Kreisen entsprechende Anfragen für eine Teilnahme erhalten, teilweise sogar aus anderen Landesverbänden. Daran wollen wir auf jeden Fall festhalten, auch aufgrund Ihres ungebrochenen Interesses und entsprechender Unterstützung.

Seit Beginn der neuen DFB-Ausbildungsreform Anfang 2023 wird es bis Ende 2025 (Stand heute) nicht weniger als 23 Basis-Coach- und 9 Profil-Lehrgänge zum Erwerb der C-Lizenz im Kreis Köln gegeben haben.

Dazu kommen Schiedsrichter-Neulingslehrgänge, hier hat sich die Situation durchaus positiv entwickelt, wie auch der Bereich Kurzschulungen und nun auch das FVM-Kindertrainer-Zertifikat.

Gerne würden wir auch mit Ihnen gemeinsam das für uns alle unverzichtbare Ehrenamt stärken. Hier sind wir

jedoch auch ein wenig auf Sie angewiesen. Deshalb abermals die Bitte – nennen Sie uns Ihre „ehrenamtlichen Juwelen“ im Verein, von denen es noch viele mehr gibt als wir alle ahnen. Unterstützen wollen wir Sie auch weiterhin bei der Gewinnung neuer Ehrenamtler*innen, ein Thema, das allen Vereinen permanent unter den Nägeln brennt.

Weiterhin unbefriedigend dürfte für alle Vereine wie schon seit Jahren die Entwicklung unserer teils maroden Sportstätten und Sportinfrastruktur sein. Vorsichtig ausgedrückt stagniert unverändert zumindest speziell in Köln wie in Leverkusen die Umwandlung von Tennen- in Kunstrasenplätze. Vereinsheime und Umkleidekabinen befinden sich in einem teils geradezu jämmerlichen Zustand. Projekte gibt es viele, die Umsetzung zieht sich jedoch jeweils extrem hin, was manchmal den hoffnungsfrohen Mitgliedern der betroffenen Vereine schwer vermittelbar ist.

Und die Perspektiven sind leider zudem aktuell wenig hoffnungsschöpfend. Auch wenn der neue Haushalt der Stadt Köln noch nicht final verabschiedet worden ist, zeichnet sich ab, dass gerade der Sport in Köln radikale Kürzungen erfahren wird, eine derzeit vorprogrammierte Katastrophe, die so nicht hinnehmbar erscheint.

Gemeinsam werden wir mit Sicherheit mit Ihnen massiv aktiv werden müssen, unsere Forderungen stellen, um zumindest das Schlimmste zu verhindern.

Hier ist primär die Politik wie Verwaltung, wenn auch nur ausführendes Organ, gefordert, wobei die politischen Rahmenbedingungen in Köln bekanntermaßen nicht unbedingt einfacher geworden sind. Bekanntlich stehen auch wieder demnächst Wahlen an.

Trotz der „dunklen Wolken“ zumindest der Hinweis als kleiner Querschnitt auf ein paar erwähnenswerte Highlights und positive Entwicklungen im Fußballkreis Köln, so die bereits oben erwähnte Entwicklung von Mitgliedern und Mannschaften im Kreis, auch speziell im Sektor Mädchen- und Frauenfußball – auch wenn das Potential noch lange nicht ausgereizt ist – die erstmalige Einführung einer Ü32-Kreisliga, die dreimal in Köln ausgetragenen Inklusionstage auf dem Roncalliplatz am Fuße des Kölner Domes und nicht zuletzt die EURO 2024 in Köln. Diese wird uns sicher allen nicht nur aufgrund der Spiele in Köln, sondern auch besonders durch das riesige Rahmenprogramm rund um den Tanzbrunnen und den vielen sympathischen auswärtigen Gästen und Besuchern in der Domstadt unvergessen bleiben.

In den letzten Jahren hatte der Fußballkreis Köln und insbesondere Sie, unsere Vereine, eine wesentliche, hauptamtliche Unterstützung auch im Vorfeld auf die EURO 2024 erhalten.

Mit zuletzt Daryousch Argomand, der sich an anderer Stelle dieses Kreistagsheftes auch nochmals separat vorstellen wird, steht für Sie im Kreis Köln derzeit zumindest noch ein Mitarbeiter zur Verfügung, der Sie in Ihrem Tagesgeschäft im Bereich „Club-Beratung“ unterstützen soll.

Er wird sich mit Ihnen gerne in Verbindung setzen. Gehen jedoch auch Sie aktiv auf ihn zu, was mannigfaltige Themenfelder rund um den Fußball anbelangt. Exemplarisch seien hier mangelnde Infrastruktur des Vereins genannt, als zusätzlicher Vermittler zu Sportamt, anderen städtischen Institutionen oder auch zum SSBK Stadtsportbund Köln, Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung, nicht nur nach der EURO 2024, Fragen zur Qualifizierung und Gewinnung von Ehrenamtlichen, angedachte Projekte in den Bereichen Freizeit- und Breitensport, Kinder- oder Mädchenfußball oder auch die Initialisierung von Schul-AG´s möglichst gemeinsam mit Vereinen.

Gerade für den Bereich „Schul-Fußball-AG´s“ ist auch in zwischen im dritten Jahr hintereinander wieder ein FSJ´ler im Fußballkreis Köln tätig.

Für das mir, meinen Vorstandskollegen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisorgane in den vergangenen zwölf Jahren als Kreisvorsitzenden, vorher bereits neun Jahre als Kreis-Geschäftsführer, entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ich möchte ausdrücklich betonen, dass ich dieses Ehrenamt aufgrund Ihres Votums wie gehabt mit großer Freude bekleide, auch deshalb, weil sich die Kreismitarbeiter jeden Tag als wirkliches Team verstehen, ungeachtet nicht

immer schöner Tagesaktualität. Eine einzelne Person kann fast gar nichts bewirken, erst die konstruktive wie harmonische Zusammenarbeit aller führt zu den von uns angestrebten Zielen, wozu natürlich auch primär Sie, als unsere Vereine, gehören. Dies ist schon der Größe des Fußballkreises Köln geschuldet.

Bedanken möchte ich mich besonders auch bei ausscheidenden Kreismitarbeitern*innen für ihr teilweise seit Jahrzehnten getätigtem ehrenamtlichen wie engagiertem Wirken.

Wir werden weiterhin versuchen, Ihnen den bestmöglichen Support bei Ihrem ohne Zweifel auch nicht leichter gewordenen, ehrenamtlichen Tun geben zu können.

Werner Jung-Stadié

Kreisvorsitzender

Bericht des **STELLVERTRETENDEN KREISVORSITZENDEN 2025**

Liebe Sportfreunde *innen,

nun liegen die ersten drei Jahre als stellv. Kreisvorsitzender hinter mir. Nach meiner langen Zeit als Vorsitzender im Kreisschiedsrichterausschuss, habe ich nun die direkte Arbeit im Kreisvorstand kennengelernt und ich muss sagen, sie macht mir großen Spaß. Auch wenn sie deutlich administrativer ist.

So war ich Teil der Arbeitsgruppe zur EURO 2024 für den Standort Köln. Nach vielen Videokonferenzen und theoretischen Plänen, konnten wir im Frühjahr ´24 endlich in die finale Umsetzung einsteigen und pünktlich zur EM war dann tatsächlich alles aufgebaut und fertig. So verbrachte ich einige Tage in der Footballexperience am Tanzbrunnen und im Rheinpark, wo fast jeden Tag ein volles Programm wartete. Sei es am Stand des FVM, auf dem Kleinspielfeld, am Lebendkicker, auf der Hüpfburg, beim Public Viewing oder sonst wo rund um den Tanzbrunnen. Die Fans, egal ob groß oder klein, hatten immer was zu tun und großen Spaß dabei. Besonders toll war die Vermischung der Fans unterschiedlichster Herkunft und Trikotfarbe. Es war alles friedlich, harmonisch und mit tollen Gesprächen. So muss der Fußball sein!

Natürlich kamen auch die diversen Vereine aus dem Verbandsgebiet auf ihre Kosten. So wurden die unterschiedlichsten Spiel- und Turnierformen angeboten und auch Trainingszeiten für die Plätze im Rheinpark und in der Stadium und Activity Area auf dem RTL-Parkplatz ermöglicht. Ein rundherum gelungenes Fußballfest.

Um in die Fußstapfen meines Vorgängers Bernd Hölzemann treten zu können, der bekanntlich den Kreis Köln in diversen Arbeitsgruppen beim FVM vertreten hat, bedarf es sicherlich noch etwas mehr Erfahrung, jedoch habe ich mit dem Lehrgang zum Konfliktcoach beim WDFV den Grundstein dafür bereits gelegt. Mal schauen was die kommende Amtszeit als stellv. Kreisvorsitzender noch so alles für mich bereithält.

Ich wünsche euch und Ihnen tolle Fußballmomente und natürlich das Wichtigste, Gesundheit!

Kai Köhler

Stellv. Kreisvorsitzender

Liebe Vereinsvertreterinnen, liebe Vereinsvertreter,

seit dem 22.10.2019 führe ich die Position des Geschäftsführers im Fußballkreises Köln aus. Aufgrund der Entfernung meines Wohnortes nach Köln konnte ich nicht alle Termine vor Ort wahrnehmen, durch die heutige Technik aber an fast allen der 33 abgehaltenen Vorstandssitzungen der Wahlperiode 2022 bis 2025 zumindest per Videokonferenz teilnehmen.

Neben der Unterstützung der Kölner Vereine lag mein Tätigkeitsbereich hauptsächlich bei der Erstellung der Terminkalender und in diesem Jahr die Vorbereitung der Kreistage incl. der Erstellung des Kreistagheftes.

Zu Jahresbeginn 2025 sind dem Kreis Köln 124 Vereine angeschlossen, was einen Zuwachs von 4 Vereinen gegenüber dem letzten Kreistag 2022 ergibt. Unter diesen Vereinen befinden sich 3 Futsal- und 4 Freizeitsportvereine. Seit dem letzten Kreistag haben sich folgende Änderungen bei den Mitgliedsvereinen ergeben:

Neu aufgenommene Vereine

- 2022: FC Calcio Colonia
SC Young Kids Köln
- 2023: FC Chorweiler
Gehörlosen SV Köln (Wiederaufnahme)
- 2024: FC Märchenbahnhof
Cologne 11
Blue Wonder Leverkusen

Abmeldungen von Vereinen

- 2023: DJK Buchforst-Kalk
Kickers Opladen
- 2024: Hellas Leverkusen

GESCHÄFTSSTELLE

Der Kontakt zu den Vereinen lief in der Regel per Telefon sowie über das Internet. Treffen mit Vereinsvertretern in der Geschäftsstelle der Kleingedankstraße nahmen auch nach der Covid-19 - Pandemie nicht mehr zu. Der Kreisvorstand entschloss sich Ende 2024 daher dazu, die Möglichkeit zu Gesprächen dienstags in der Kreisgeschäftsstelle zwar weiterhin anzubieten, jedoch nach vorheriger Terminabsprache mit den betreffenden Kreismitarbeitern. Zeitersparnis für die Kreismitarbeiter und finanzielle Einsparungen für die Kreiskasse waren das Ergebnis dieser Änderung.

In den Räumlichkeiten der Kreisgeschäftsstelle fanden neben den Vorstandssitzungen, Besprechungen der Ausschüsse, Sitzungen des Kreissportgerichtes und des Kreis-Jugendsportgerichtes, auch Veranstaltungen des FVM statt.

ELEKTRONISCHES POSTFACH

Die Einführung des Elektronischen Postfachs hat sich sehr bewährt und wird immer stärker in Anspruch genommen. Neben dem Kontakt zwischen den Vereinen und den Vereinen mit dem Kreisvorstand und den Ausschüssen

bringt auch die Nutzung für die Sportgerichtsbarkeit den Vereinen in vielen Fällen Rechtssicherheit und auch finanzielle Einsparungen.

HOMEPAGE

Seit 2016 gibt es einen einheitlichen Internetauftritt des FVM und seiner Kreise. Die Kreiswebseiten liegen in der Eigenständigkeit der Kreise. Die Pflege und ständige Aktualisierung der Kreishomepage erfordert einen großen Zeitaufwand. Beim Kreis Köln nimmt sich größtenteils unser Kreisvorsitzender Werner Jung-Stadiè dieser Arbeit an, wofür ihm großer Dank gebührt.

Auf der Homepage haben wir für Vereine und Spieler eine Menge von Hinweisen sowie Dateien im Downloadbereich hinterlegt. Mit am wichtigsten ist das monatliche Update der Vereinsanschriften der Kölner Vereine.

TERMINKALENDER

Der Terminkalender bleibt, auch wenn er nur noch in elektronischer Form ausgegeben wird, ein wichtiges Werkzeug für die Vereinsmitarbeiter. Der zeitliche Aufwand für die betreffenden Kreismitarbeiter ist enorm, zumal einzelne Dateien im Laufe der Saison wiederholt aktualisiert werden und auf der Kreishomepage im Downloadbereich abrufbar sind. Wünschenswert wäre eine bessere Datenpflege einiger Vereine bei Ihren Vereinsadressen im DFBnet. Dies auch im eigenen Interesse, da bei nicht zustellbarer Post aufgrund einer falschen Anschrift der Verein die Konsequenzen trägt.

ORDNUNGSGELDER

Für Vereine sind Ordnungsgelder immer ein großes Ärgernis. Hier würden es alle Kreismitarbeiter gerne sehen, wenn sich diese auch im Sinne einer jeden Vereinskasse minimieren oder sogar verhindern ließen. Man muss aber anmerken, dass Ordnungsgelder vermeidbar sind. Die Pflicht der Ergebniseingabe bei Meisterschaftsspielen eine Stunde nach Spielende im DFBnet ist seit Jahren bekannt. Abgaben von verlangten Meldungen, wie z. B. die Bestandserhebung zu Jahresbeginn, sind Standard, kommen jedes Jahr wieder und darauf wird mehrmals über die E-Postfächer und der AM-Online hingewiesen.

FAZIT UND DANK

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich an die Vertreter der Vereine wenden, um mich für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Ohne Zusammenarbeit Verband und Vereine wäre ein Spielbetrieb, wie er bei Seniores, Junioren und F&B - Bereich im Kreis Köln stattfindet, nicht möglich.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vorstandes im Fußballkreis Köln sowie den Kollegen und Kolleginnen in den einzelnen Ausschüssen bzw. Sportgerichten. Die Zusammenarbeit war immer von Ehrlichkeit geprägt, Probleme wurden immer offen besprochen und ausgeräumt.

Eugen Müller
Geschäftsführer

1. AUFWENDUNGEN

Bezeichnung	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Raumkosten	5.045,88 €	5.699,97 €	41.520,11 €
Geschäftseinrichtung	686,50 €	2.417,65 €	5.570,24 €
Verwaltungskosten	1.138,91 €	1.043,60 €	1.117,97 €
Vorstand	541,10 €	328,30 €	720,00 €
Vorsitzender	1.394,60 €	895,59 €	1.324,00 €
Stellv. Vorsitzender	317,40 €	402,30 €	566,20 €
Geschäftsführer	73,00 €	142,20 €	123,60 €
Schatzmeister	368,18 €	406,79 €	562,39 €
Spielausschuss	1.101,97 €	1.543,09 €	2.173,97 €
Jungendausschuss	4.170,22 €	6.011,14 €	6.538,07 €
Schiedsrichterausschuss	1.656,82 €	5.245,91 €	4.908,89 €
Freizeit- und Breitensport	257,00 €	411,50 €	1.645,10 €
Frauenbeauftragte	750,17 €	870,00 €	1.730,00 €
Ehrenamtsbeauftragter	423,20 €	445,05 €	461,90 €
Ausbildungskordinator	27.310,53 €	33.101,25 €	34.147,18 €
FSJ'ler	22,80 €	3.272,58 €	2.627,40 €
Kreissportgericht	3.322,36 €	6.569,67 €	4.320,79 €
Kreisjugendsportgericht	295,80 €	554,60 €	787,80 €
Stützpunktbesprechung	90,00 €	119,50 €	- €
Kreistage	2.170,80 €	110,60 €	- €
Ehrungen	2.698,19 €	1.969,82 €	1.849,29 €
Öffentlichkeitsarbeit	677,11 €	- €	- €
Besondere Maßnahmen	- €	7.327,05 €	4.102,25 €
Diverse Kosten	425,30 €	7.866,73 €	1.156,80 €
Zweckgebundene Mittel FVM	3.165,00 €	18.557,15 €	14.389,45 €
Sonstige zweckgebundene Mittel	1.321,77 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Summe der Aufwendungen	59.424,61 €	107.312,04 €	134.343,40 €

2. ERTRÄGE

Bezeichnung	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Zuschüsse FVM	- €	89,74 €	13,55 €
Ordnungsgelder / Geldstrafen	75.472,51 €	71.519,99 €	67.352,80 €
Verfahrenskosten	2.598,29 €	2.389,58 €	1.270,40 €
Einspruchs- und Berufungsgeb.	300,00 €	375,00 €	884,50 €
Zuwendungen, Spenden	- €	1,50 €	1.500,00 €
Besondere Maßnahmen	15.730,00 €	21.144,00 €	9.000,00 €
Diverse Einnahmen	2.948,90 €	44.314,20 €	68.421,56 €
Zweckgebundene Zuschüsse FVM	6.460,00 €	8.641,59 €	13.184,17 €
Sonstige zweckgebundene Zuschüsse	7.035,96 €	5.258,44 €	5.220,00 €
Summe der Erträge	110.545,66 €	153.734,04 €	166.846,98 €

3. JAHRESERGEBNIS

	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Aufwendungen	59.424,61 €	107.312,04 €	134.343,40 €
Erträge	110.545,66 €	153.734,04 €	166.846,98 €
Zuführung zur Rücklage	51.121,05 €	46.422,00 €	32.503,58 €

Dem Spielausschuss gehören an:

Valentina Adames	Seit 28.11.2023 Staffelleiterin
Sven Faber	Seit 19.04.2022 Beisitzer, seit 2023 Leiter Kreispokal der Frauen
Julian Feinen	Seit 08.04.2022 Staffelleiter (Vertreter der jungen Generation)
Christian Martinet	Seit 18.06.2024 Staffelleiter
Eugen Müller	Seit 01.02.1992 Beisitzer, vom 16.04.2010 bis 30.06.2017 Vorsitzender des Spielausschusses
Rolf Thiel	Von 1989 bis 2004 und seit 2016 Beisitzer, seit 1989 Leiter Kreispokal der Herren
Markus Vogelsberg	Seit 20.07.2021 Beisitzer
Sofularli Ziyaattin	Seit 23.01.2024 Staffelleiter
Martina Lambertz	Seit 30.03.2004 Staffelleiterin, 30.03.2004 bis 30.06.2017 Frauenbeauftragte, seit 01.07.2017 Vorsitzende des Spielausschusses

I. ENTWICKLUNG IM FRAUENFUSSBALL

(Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag 01.01.2025)

1. Spielbetrieb Frauen

Die Anzahl der Frauenteam und die Verteilung in den einzelnen Ligen ist im Berichtszeitraum größtenteils konstant geblieben.

Spielklasse	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
1. BL	2	2	2	2
2. BL	-	1	-	-
Regionalliga	3	3	4	5
Mittelrheinliga	3	3	4	4
Landesliga	4	4	4	3
Bezirksliga	6	6	5	5
Kreisliga	12	15	12	13
Insgesamt	30	34	31	32

Aufgeführt sind nur die Teams, die die jeweilige Spielzeit bis zum Ende bestritten.

Zurückziehungen bzw. ausgeschlossene Mannschaften:

2021/2022: 1 / 2022/2023: 0 / 2023/2024: 3 / 2024/2025: 2 Team(s).

2. Meister und Aufsteiger von Kölner Frauenteamen

Liga	2021/2022	2022/2023	2023/2024
1. BL	-	-	-
2. BL	-	-	-
Reg West	1.FC Köln II	-	-
MRL	SC Fortuna Köln	-	DJK Südwest
LL	DJK Südwest	Vorwärts Spoho II	Casa Espana
BzL	SC Blau Weiß Köln	Casa Espana	-
KLA	DJK Südwest II	SuS Nippes 12	FC Viktoria Köln

3. Frauen Pokal auf Kreisebene

Die Pokalrunden der Frauen auf Kreisebene wurden 2021/2022 von Hannelore Homburg, 2022/2023 von Thorsten Peters und seit 2023/2024 von Sven Faber geleitet.

Spielzeit	Teilnehmende Mannschaften	Frauen - Kreispokalsieger	Zusätzlich qualifiziert für den FVM-Pokal
2021/2022	14	SC Fortuna Köln (MRL)	DJK Südwest (LL)
2022/2023	16	SC West Köln (MRL)	SC Blau Weiß Köln (LL)
2023/2024	15	SC Blau Weiß Köln (LL)	SpVg Deutz 05 (MRL)
2024/2025	15	SC Blau Weiß Köln (LL)	SC West Köln (MRL)

* Beim FVM-Pokal 2021/2022 nahmen auch die Mannschaften teil, die sich für die FVM Pokalrunde 2020/2021 qualifiziert hatten, der wegen der Covid-19 Pandemie jedoch nicht ausgetragen wurde (SpVg Deutz 05 (MRL), SC West Köln (MRL)).

Der Kreispokal wurde auf eine neue Zeitschiene gesetzt. Die Austragung erfolgt nun über die gesamte Saison und die Teams qualifizieren sich für den FVM - Pokal der Folgesaison. Zur Umstellung auf das neue System musste der Kreispokal 2024/2025 als Kurzrunde im ersten Halbjahr 2024 ausgetragen werden.

II. ENTWICKLUNG IM HERRENFUSSBALL

(Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag 01.01.2025)

1. Spielbetrieb Herren

Spielklasse	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
1. BL	2	2	2	1
2. BL	-	-	-	1
3. BL	1	1	1	1
Regionalliga	2	2	2	2
Mittelrheinliga	3	2	2	3
Landesliga	3	4	5	5
Bezirksliga	7	9	6	6
Kreisliga A	17	16	15	16
Kreisliga B	31	31	31	31
Kreisliga C	46	46	43	45
Kreisliga D	68	59	61	60
insgesamt	180	172	168	171

Aufgeführt sind nur die Mannschaften, die die jeweilige Spielzeit bis zum Ende bestritten.

Zurückziehungen bzw. ausgeschlossene Mannschaften:

2021/2022: 15 / 2022/2023: 24 / 2023/2024: 10 / 2024/2025: 6 Mannschaften.

2. Meister und Aufsteiger von Kölner Herrenteams

Liga	2021/2022	2022/2023	2023/2024
1. BL	-	-	Bayer 04 Leverkusen
2. BL	-	-	-
3. BL	-	-	-
Reg West	-	-	-
MRL	-	-	-
LL	-	SpVg Porz	FC Pesch
BZL	-	SpVg Flittard	DJK Südwest
KLA	Rheindörfer Köln-Nord CfB Ford Niehl	DJK Südwest Köln	Bergfried Leverkusen SC Schwarz Weiß Köln
KLB 1	1.FSV Köln 1899	VfR Sinnersdorf	SC Weiler-Volkhoven

Liga	2021/2022	2022/2023	2023/2024
KLB 1	TFC Köln Casa Espana	–	ESV Olympia
KLB 2	Leverkusen-Alkenrath Gremberg-Humboldt	SV Adler Dellbrück	Gremberg-Humboldt SpVg Deutz 05 II
KLC 1	Afrika SV Rot Weiß Zollstock	VfR Sinnersdorf TFG Nippes 78	Jugendfußballschule
KLC 2	ESV Olympia DJK Südwest II	CfB Ford Niehl II DJK Roland West II	Hellas FC Köln SC Blau Weiß Köln III Bosna Köln
KLC 3	Westhoven-Ensen II SC Leverkusen FC Germania Mülheim	Germania Zündorf II TSV 07 Merheim	SC Borussia Kalk II SSV Vingst 05
KLD 1	Jugendfußballschule DJK Viktoria Buchheim SpVg Wahn-Grengel	SG Worringen	Ditib Chorweiler TFC Köln III
KLD 2	DJK Roland West III TPSK Köln III	SpVg Wahn/Grengel III RSV Urbach II	TSV 07 Merheim II TuS Roland Bürrig II Raderthal Kickers
KLD 3	Vorwärts Spoho II SC Rondorf II	Germania Ossendorf II TV Rodenkirchen	DJK Südwest Köln III Agrippina-Germania II
KLD 4	SpVg Wahn/Gengel III ESV Olympia Köln III	DJK Roland West II SC Weiler-Volkhoven II	TuS Köln rrh. II SC Brück II SSV Vingst 05 II
KLD 5	SV Adler Dellbrück III Leverkusen-Alkenrath II	SC Leverkusen II SC Holweide III	–

Seit der Spielzeit 2006/2007 findet die Quotienten Regelung beim Aufstieg aus der KLA in die BZL kreisübergreifend in Kraft. Der Spielausschuss wendet ebenfalls die Quotienten Regelung (bei ungleicher Zahl von Auf- oder Absteigern in den einzelnen Staffeln) an, damit entfallen die Entscheidungsspiele am Ende der Spielzeit.

3. Bitburger Kreispokal

Seit 1989 leitet Rolf Thiel die Pokalrunden der Herren beim Fußballkreis Köln. Ab der Spielzeit 2011/2012 laufen nach einem Kooperationsvertrag zwischen dem FVM und der Bitburger-Brauerei alle Pokalwettbewerbe im Männerbereich als „Bitburger-Pokal“. Seitdem wird auch wieder ein Pokal-Endspiel auf Kreisebene durchgeführt.

Spielzeit	Teilnehmende Mannschaften	Bitburger - Kreispokalsieger	Zusätzlich qualifiziert für den Bitburger-FVM-Pokal
2021/2022*	69	SpVg Deutz 05 (MRL)	DJK Südwest (KLA) CfB Ford Niehl (KLA) SC Weiler/Volkhoven (KLB)
2022/2023	74	FC Pesch (MRL)	Lindenthal-Hohenlind (LL) SC Blau Weiß Köln(BzL)
2023/2024	70	Bergfried Leverkusen (KLA)	SpVg Deutz 05 (LL) FC Pesch (LL)
2024/2025	51	FC Pesch (LL)	SpVg Deutz 05 (LL) Lindenthal/Hohenlind (LL)

* Beim Bitburger FVM-Pokal 2021/2022 nahmen auch die Mannschaften teil, die sich für die FVM Pokalrunde 2020/2021 qualifiziert hatten, der wegen der Covid-19 Pandemie jedoch verkürzt ausgetragen wurde (FC Pesch (MRL), Borussia Lindenthal-Hohenlind (LL), SC Blau Weiß Köln (BzL)).

Der Kreispokal wurde auf eine neue Zeitschiene gesetzt. Die Austragung erfolgt nun über die gesamte Saison und die Mannschaften qualifizieren sich für den FVM - Pokal der Folgesaison. Zur Umstellung auf das neue System musste der Kreispokal 2024/2025 als Kurzrunde im ersten Halbjahr 2024 ausgetragen werden. Die auf 51 teilnehmende Mannschaften gesunkene Zahl ist der Umstellung des Wettbewerbs geschuldet. Bei dem schon neu gestarteten Kreispokal (Für 2025/2026) beläuft sich die Zahl der Teilnehmenden Mannschaften mit 71 wieder im Bereich der Vorjahre.

III. SPIELBETRIEB

Dem Zahlenspiegel ist zu entnehmen, dass die Zahl der Mannschaften im Herrenbereich leicht rückläufig ist. Dies führte dazu, dass seit der Saison 2023/2024 nur noch 10 Staffeln gebildet werden können. Im Bereich des Frauenfußballs gibt es seit Jahren eine Staffel. Jedes Jahr steigt (mindestens) ein Team in die Bezirksliga auf, aber Absteiger in die KLA haben wir selten. Dieser Verlust von Teams lässt sich nur über neu gegründete Mannschaften ausgleichen.

DFBnet

Anwendungen im DFBnet führen mittlerweile fast dazu, dass die Abwicklung des Spielbetriebs, sei es Spielplanung oder Durchführung der Wettbewerbe, komplett über das DFBnet erfolgt.

Zur Saison 2023/2024 wurde zur Feststellung der Spielberechtigung die Überprüfung der Identität von Spieler*innen mittels Bild in der Spielberechtigungsliste vom Spielausschuss eingeführt. Nach einer Übergangsfrist ist mit Beginn der Spielzeit 2024/2025 dieser Nachweis Pflicht. Die alten Spielerpässe aus Papier sind mittlerweile ungültig.

Schiedsrichterausschuss

Da die Zahl der verfügbaren Schiedsrichter wieder angewachsen ist, werden die Spiele auch in der KLC meist wieder mit Schiedsrichtern besetzt. Bei allen Spielen der Kreisliga D ist dies leider noch nicht möglich. Hier sind die Vereine aufgerufen, durch Meldungen von geeigneten Kandidaten zu den Anwärterlehrgängen den KSA zu unterstützen und die Zahl der Schiedsrichter wieder in den Bereich zu bringen, dass alle Spiele im Kreis Köln mit Schiedsrichtern besetzt werden können.

Für die verantwortungsvolle Arbeit gebührt unseren Freunden aus dem Schiedsrichterausschuss ein herzlicher Dank und ein großes Lob.

Kreissportgericht

Seit die Abgaben an Sportgerichte fast ausschließlich über das DFBnet erfolgen, ist eine Verkürzung der Bearbeitungszeit der Fälle ersichtlich. Das viele Verhandlungen nur schriftlich durchgeführt werden, bedeutet für die Sportrichter und die Vereine eine Zeitersparnis. Für die Vereine ergibt sich auch ein finanzieller Vorteil, da schriftliche Verhandlungen kostenfrei sind.

Der Spielausschuss spricht dem Kreissportgericht für seine geleistete Arbeit, die mit Sachkenntnis und Einfühlungsvermögen getroffenen Entscheidungen, seinen Dank und Anerkennung aus.

Schlusswort

Der Bericht, erstellt von Eugen Müller, zeigt eine Übersicht von den letzten 3 Jahren, in denen ich als Vorsitzende des Spielausschusses im Kreis Köln tätig war.

Dies sind nun meine letzten Jahre als Vorsitzende des Spielausschusses gewesen, es ist Zeit den Staffelnstab an jüngere, arrangierte ehrenamtliche Personen weiterzugeben.

Insbesondere freut es mich, dass sich in den letzten 3 Jahren, zusätzlich zu den Erfahrenen, ein junges Team gefunden hat, worauf jederzeit Verlass war, dafür möchte ich mich bei dem gesamten Team des Spielausschusses bedanken. Außer dem Spielbetrieb mit allem, was dazu gehört, haben wir es zusammen mit den Vereinen geschafft, den Pokalspielbetrieb der Frauen und Männer umzustellen und diesen nun über eine gesamte Saison auszutragen. Terminbedingt musste daher Anfang 2024 eine Zwischenrunde eingefügt werden, die den Vereinen aufgrund der Kurzfristigkeit organisatorisch einiges abverlangt hat.

Seit 2004 war ich im Spielausschuss tätig, die Zusammenarbeit mit Vertretern und Vertreterinnen der Vereine, hat mit sehr viel Freude bereitet. Stets waren die Gespräche von Toleranz und Fairness geprägt, auch wenn man nicht immer einer Meinung war. Ich habe dadurch aus meiner ehrenamtlichen Tätigkeit so viel mitgenommen, dass ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei Allen bedanken möchte. Ohne die ehrenamtlichen Tätigen in den Vereinen wäre der Fußballsport so nicht weiterzuführen. Ebenfalls möchte ich mich beim Kreisvorstand und bei allen Gremien für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Martina Lambertz

Vorsitzende des Spielausschusses

Liebe Sportfreund:innen,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einige der besonderen Highlights im Bereich Frauenfußball im Kreis Köln Revue passieren zu lassen.

Zunächst einmal war es ein Jahr des Austauschs und des Miteinanders. Wir haben ein Treffen aller Frauenmannschaften im Kreis organisiert, das sich als voller Erfolg herausstellte. Hier konnten sich Trainer:innen, Spieler:innen und Vereinsvertreter:innen auf persönlicher Ebene kennenlernen, Erfahrungen teilen und voneinander lernen. Der Austausch war nicht nur auf sportliche Themen begrenzt, sondern drehte sich auch um Fragen der Vereinsführung, Hürden im Verein und der weiteren Entwicklung des Frauenfußballs in Köln. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Leidenschaft in vielen Verein steckt. Diese Vernetzung ist eine wichtige Grundlage, um den Frauenfußball weiter voranzubringen.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war unsere Veranstaltung zum Thema „Transgender im Sport“. Wir haben uns intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir als Sportgemeinschaft eine inklusive und respektvolle Umgebung für alle Sportler:innen schaffen können. Die Veranstaltung war nicht nur informativ, sondern auch emotional und hat viele zum Nachdenken angeregt. Es wurde deutlich, dass es noch viel zu tun gibt, um mehr Verständnis für die Themen Transgender und Sport zu entwickeln. Aber es wurde auch klar, dass wir auf und neben dem Platz ein klares Zeichen gegen jegliche Art von Diskriminierung setzen müssen.

Ein besonderes Highlight war die Durchführung des Halbkreis Pokals im Futsal, bei dem wir ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung gesetzt haben. Bei diesem Turnier haben wir nicht nur die sportliche Leistung gefeiert, sondern auch die Werte des Fairplay, der Toleranz und des respektvollen Miteinanders. Es war einfach inspirierend zu sehen, wie alle Beteiligten – ob auf dem Feld oder an der Seitenlinie – zusammenarbeiteten, um den Pokal nicht nur als sportlichen Wettbewerb, sondern als Plattform für eine klare Haltung gegen Diskriminierung zu nutzen. Die erstmals organisierte After-Show-Party war ein voller Erfolg, da sie den Spieler:innen eine gute Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung bot.

Diese Veranstaltungen und Projekte haben gezeigt, wie stark der Frauenfußball im Kreis Köln ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können, wenn wir zusammenarbeiten. Es ist mir eine Ehre, seit einem Jahr ein Teil dieser Bewegung zu sein, und ich freue mich auf das, was das nächste Jahr für uns bereithält. Der Weg ist noch lange nicht zu Ende, aber gemeinsam werden wir weiterhin daran arbeiten, den Frauenfußball in Köln weiter zu fördern und für alle eine faire und respektvolle Umgebung zu schaffen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison, viel Freude am Fußball und vor allem Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen,

Lea Wippermann

Frauenfußballbeauftragte des Kreis Köln



MÄDCHEN & FRAUEN
im Fußball am Mittelrhein

*#leidenschaft
zählt*

> **Werde Teil der Kampagne:** www.fvm.de/leidenschaftzaehlt



facebook.com/fvm.de



instagram.com/fvm.de



**FOLGE!
UNS!**
#leidenschaftzählt

Auf dem Kreistag im April 2022 wurden Axel Zimmermann (1. FC Köln) als Vorsitzender sowie Hendrik Eberhard (SC Köln-Weiler-Volkhoven), Dirk Mertens (Raderthal Kickers), Jaqueline Kublin (VfL Rheingold Poll) und Walter Schmitt (1. FSV Köln 1899) als Beisitzer in das Kreissportgericht Köln gewählt.

In der konstituierenden Sitzung wurde Hendrik Eberhard zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreissportgerichts gewählt.

Im April 2023 trat Jaqueline Kublin aus persönlichen Gründen zurück. Oliver Thoß (VfL Rheingold Poll & SV Deutz 05) rückte als Beisitzer in das Kreissportgericht nach.

Das Kreissportgericht Köln führt seit einigen Jahren erfahrungsgemäß zwischen 200 bis 250 Sportrechtsverfahren pro Spieljahr. Die meisten Sportrechtssachen, circa 85-90%, wurden in schriftlichen Einzelrichterverfahren entschieden. In den übrigen Fällen wurden Entscheidungen als Kammer in mündlichen Verhandlungen getroffen. Während die schriftlichen Einzelrichterverfahren in der Regel nach 10 bis 14 Tagen abgeschlossen sind, enden mündliche Verhandlungen mit einer Entscheidung nach 2 bis 4 Wochen. In einigen wenigen Fällen liegt die Verfahrensdauer jedoch über diesen Angaben aus unterschiedlichen Gründen, vor allem aufgrund von Verhinderungen oder Nichterscheinen der Beschuldigten und Zeugen zu dem Sitzungstermin.

Die beim Kreissportgericht Köln geführten Verfahren ergeben sich aus unterschiedlichen sportwidrigen Handlungen. Die meisten Fälle stellen sich in Beleidigungen sowie Bedrohungen gegen Schiedsrichter, in grob unsportlichen Verhalten und in tätlichen Angriffen gegen Spieler dar. Größtenteils werden wegen sportwidriger Vergehen Spieler verurteilt. Hiernach folgen Strafen gegen Vereine und sodann gegen Teamoffizielle wie Trainer beispielsweise.

Leicht zugenommen haben die Verfahren wegen Diskriminierung beziehungsweise Rassismus, die zuständigkeitshalber an das Verbandssportgericht des Fußball-Verbandes Mittelrhein verwiesen werden. Deutlich zurückgegangen sind Verfahren beziehungsweise Einsprüche gegen Spielwertungen wegen Einsätzen nicht spielberechtigter Spieler, sowohl hinsichtlich nicht einsatzberechtigter als auch Spieler, die auf falschem Pass spielten. Der Einsatz von Spielern auf falschen Pässen ist allerdings inzwischen aufgrund der elektronischen

Spielerpässe merklich erschwert. Ungefähr gleichgeblieben ist die Anzahl an Beleidigungen, Bedrohungen und tätlichen Angriffen gegenüber Schiedsrichtern. Dies gilt zudem für tätliche Angriffe gegen Spieler, unsportlichen und grob unsportlichen Verhaltens sowie wegen rohen Spiels.

Zugenommen haben außerdem Videoaufnahmen als Beweismittel sowohl in schriftlichen Einzelrichter- als auch mündlichen Verfahren. In den meisten Fällen lassen sich Sachverhalte durch Videoaufnahmen weitestgehend aufklären, sodass diese Beweismittel äußerst hilfreich sind und eine verkürzte Verfahrensdauer unterstützen.

Im Übrigen wurden dem Kreissportgericht Köln auch in dieser Legislaturperiode erneut Verfahren aus anderen Fußballkreisen, insbesondere aus dem Kreis Bonn, durch das Bezirkssportgericht I des Fußball-Verbandes Mittelrhein zugewiesen, sodass das Kreissportgericht Köln neben den „Kölner Fällen“ noch anderweitige Sportrechtsverfahren zu führen hatte.

Abschließend danken wir den Vereinen, Gremien und Personen für einen konstruktiven Austausch und die ehrenamtliche Arbeit im Fußballsport.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an Martina Lambert, die uns über viele Jahre zuverlässig, munter, humorvoll und mit Fachwissen als Vorsitzende des Kreisspielausschusses begleitet und unterstützt hat.

Ebenso sprechen wir einen besonderen Dank an Sie aus, dass Sie uns Ihr Vertrauen für das sehr bedeutsame und verantwortungsvolle Amt als Sportrichter im Kreissportgericht Köln ausgesprochen haben.

Januar 2025,

Axel Zimmermann

Vorsitzender Kreissportgericht Köln



v.l.n.r.: D. Mertens, A. Zimmermann, H. Eberhard und W. Schmitt. Es fehlen: J. Kublin und O. Thoß

Auch 2022 und 2024 wurden wie in den Jahren zuvor in der Barmenia – Lounge der Bayarena eine Reihe von Ehrenamtlern für ihre langjährige Tätigkeit in ihren Vereinen durch den Ehrenamtsbeauftragten des Fußballkreises Köln, und dem Kreisvorsitzenden Werner Jung-Stadié ausgezeichnet. Weitere Vorstandsmitglieder unterstützten diese Ehrungen. Besonders herzlich begrüßt werden konnten diesmal bei beiden Veranstaltungen die Ehrenmitglieder des Kreises Hardy Kranz und Bernd Hölzemann. Die Bayer-Gastronomie hatte erneut dafür gesorgt, dass es allen Ausgezeichneten, deren Partnern*innen und Gästen bestens mundete, man noch eine Weile in der Barmenia Lounge verweilte und persönliche Erfahrungen im Ehrenamt austauschte. Ohne das Ehrenamt wäre das Vereinsleben nur schwer denkbar.

Eine DFB-Ehrenamts-Urkunde und -Uhr erhielten in 2022: Herbert Mund (VfL Rheingold Poll), Reinhard Groffmann, Christian Moers, Yvonne Esser (alle SpVg. Wahn-Grengel), Heidi Droste, Holger Weiland, Manuel Skorzenski, Enno Dähnke (alle SC Blau-Weiß Köln), Andreas Stiene (SC Janus - FVM/Ansprechperson für queere Themen), Dr. Michael Kosche (DJK Südwest Köln), Heinz Hilger und Friedhelm Wermelskirchen (beide SC Weiler-Volkhoven), Andreas Puhlmann (SSV Roggendorf-Thenhoven), Fred Lindenberg (SC West Köln), Wolfram Klein (TFG Nippes 78), Patrick Seul (Bayer 04 Leverkusen), Manuel Sanchez (Idel CF Casa de Espana), Manuela Trapp (TuS Ehrenfeld 65), Hans Statz (KSV Heimersdorf), Turan Kurt (Türk Genc SV Köln), Günther Odenthal (SC Hitdorf), Alfred Hilmer (SpVg. Rheindorfer Köln-Nord), Michael Schumacher (FC Germania Zündorf) und Rolf Schiefer (SC Leverkusen). Eingeladen und zugegen waren auch einige bereits Ausgezeichnete, deren persönliche Anwesenheit durch die „Corona-Pause“ vorher nicht möglich war wie Friederike Albrecht (SC Blau-Weiß Köln), Heinz Stüwe (SV Gremberg-Humboldt) und Stefan Esser (SpVg. Wahn-Grengel), ferner der Schiedsrichter Helmut Haarmann.

Eine DFB-Ehrenamts-Urkunde und -Uhr erhielten in 2024: Bernd Maurer (SV Auweiler-Esch), Reimund Kedeinis und Michael Breddemann (beide SV Schlebusch), Moritz Frimmersdorf (SV Schlebusch), Francesco Martina (SC Leverkusen), Kevin Hönig (SC Holweide), Denis Kirchhöfer (SpVg. Wahn-Grengel/FC Viktoria Köln), Daniel Hubert (SC Blau-Weiß Köln), Rio Gumbrecht (Vorwärts SpoHo Köln), Jörg Burning (Bühnen SC Köln), Karl Heinz Gabriel (FC Germania Mülheim), Jan Schlüter (SC Blau-Weiß Köln), Anel Krivdic (Bosna Köln), Finn Tiedemann (SV Auweiler-Esch) und Benjamin Klotz (DJK Südwest Köln).

Eine spezielle Ehrung gab es für Jürgen Schäfer vom SC Weiler-Volkhoven, der nicht nur persönlich die Goldene FVM-Verdienstnadel verliehen bekam, sondern auch die Ehrengaben des FVM für das 75jährige Bestehen des Vereins in Empfang nehmen konnte, was im vergangenen Jahr leider nicht möglich war.

Allen Ausgezeichneten herzlichen Glückwunsch vor allem vielen Dank für deren ehrenamtliche Tätigkeit im Fußball!

Für 2022 hat der Fußballkreis Köln nachfolgende Ehrenamtssieger benannt:

Thomas Schütze / SV Gremberg-Humboldt (DFB-Ehrenamtssieger)
 Vera Licon Luca / Vorwärts Spoho 98 Köln (DFB-Aktion Preis Junge Fußballhelden*innen)
 Achim Klein / TuS Langel 1874 rrh. (FVM-Ehrenamtspreis Herren)

Für 2023 hatte der Fußballkreis Köln nachfolgende Ehrenamtssieger benannt:

Andreas Heinen / RW Zollstock 1874 rrh. (DFB-Ehrenamtspreis Herren)
 Lea Rösrath / KSV Heimersdorf (DFB-Aktion Preis Junge Fußballhelden*innen)
 Regina Schier / DJK Grün-Weiß Nippes (FVM-Ehrenamtspreis Frauen)
 Fabian Meyer / TuS Köln 1874 rrh. (FVM-Ehrenamtspreis Herren)

Regina Schier / DJK Grün-Weiß Nippes wurde auch als FVM-Ehrenamtlerin des Jahres 2023 gekürt.

Für 2024 hat der Fußballkreis Köln nachfolgende Ehrenamtssieger benannt:

Sascha Welter / SpVg. Rheindorfer Köln-Nord (DFB-Ehrenamtssieger)
 Tobias Esser / DJK Südwest Köln (DFB-Aktion Preis Junge Fußballhelden*innen)
 Toni Bloch / Nippes 12 (FVM-Ehrenamtspreis Herren)

In der Zeit seit dem letzten Kreistag 2022 bis heute konnten in zahlreichen Vereinen Ehrungen verschiedenster Art vorgenommen werden. Hierzu zählten neben den Ehrungsabenden die Ehrung des DFB- Ehrenamtspreises, des FVM Ehrenamtspreises sowie die DFB -Ehrenamtspreises mit Urkunde und Uhr. Ehrungen mit FVM Nadeln und Urkunden in Kölner Vereinen siehe auch auf der Homepage des Kreises Köln in zahlreichen Berichten, unter anderem einer Ehrung mit einer DFB Urkunde und Nadel für Bert Wald -FC Junkersdorf-. Zu erwähnen auch Nuri Kurt - SV Schlebusch - mit dem Goldenen Jugendleiterabzeichen des WDFV.

Die besondere Hochachtung für deren mannigfaltigen Tätigkeiten gilt allen Geehrten. Dies sollte ferner dazu motivieren, dem Kreis Köln und damit dem FVM und DFB weitere auszuzeichnende Personen aus ihren Vereinen zu benennen. Also meldet Personen, die im Verein ein Ehrenamt ausüben. Ehrungen werden mit Urkunden und FVM- Verdienstnadeln in Gold oder Silber bzw. FVM Ehrennadeln in Silber oder Gold gemessen anhand der langjährigen Tätigkeit vorgenommen. Ehrungen von Vereinsehrenamtlern und Schiedsrichtern werden von Vereinen viel zu selten durchgeführt. Hier möchte an die Veranstaltungen erinnern, die ich in Verbindung mit dem Schiedsrichterausschuss durchgeführt habe, bei der eine Vielzahl von Schiedsrichtern für ihre langjährige Tätigkeit zwischen 10 und bis zu 40 Jahren mit einer Urkunde und einer Silbernen oder Goldenen FVM-Verdienstnadel ausgezeichnet wurden. Dank gilt an die Vereinsvertretern, die im Vorfeld genügend Forschungsarbeit leisten, um an ge

nügend Daten zu bekommen. Bei Datensammlungen eine „Bitte“: Sendet die Formulare mit den Daten rechtzeitig an mich um eventuelle Nachfragen meinerseits nicht an fehlender Bearbeitungszeit scheitern zu lassen. Manchmal kann ich auch mit Information im Vorfeld helfen. Bei Ehrenamtspreisen FVM und DFB ist wichtig, mir über die zu ehrenden Personen ausreichend Informationen (Bild und Schrift) zur Verfügung gestellt zu bekommen. Bei Fragen nach Personen für ein Ehrenamt kann ich auf die Kurzschulungen verweisen, die vom FVM durchgeführt werden. Diese laufen unter den Titeln „Wie gewinne ich Personen für das Ehrenamt?“ Zwei Schulungen einmal für den Jugendbereich, zum anderen für die Vorstandarbeit.

Eine Anmerkung:

Immer liest man in den Medien oder hört es auch. „Das Ehrenamt ist in unserer Gesellschaft enorm wichtig“ und „Danke an das Ehrenamt“ Dies lässt sich wie wir wissen auch in Zahlen ausdrücken. Hier kann ich nur wiederholen was auch im letzten Kreistagsheft zu lesen war. Es wäre auch Zeit, das Ehrenamt noch besser hervor zu heben. So wie es im Positionspapier des FVM-Präsidenten zum Eh-

renamt beschrieben wurde. Wer aus meiner Sicht 20, 30 oder bis zu 50 Jahren im Ehrenamt tätig war oder noch ist, hat für den Staat viel geleistet bzw. sehr viel Freizeit geopfert. Hier wiederhole ich die Forderung vom letzten Kreistagsheft: Vielleicht könnte es auf der Vergütungsseite nicht nur die Übungsleiterpauschale sein, die hin und wieder angepasst wird. Für langjährige Ehrenamtler wäre vielleicht eine EHRENAMTSRENTE auch mal ein Denksatz. Hier wird man zuerst hören: Wer soll das bezahlen, wer . . . Aber DIE GEDANKEN SIND FREI !! auch heute noch.

Vergessen möchte ich aber auch nicht unsere Ehrenmitglieder des Kreises. Sie werden jährlich einmal eingeladen, um sie mit aktuellen Informationen zu versorgen. Allen Ausgezeichneten herzlichen Glückwunsch vor allem vielen Dank für deren ehrenamtliche Tätigkeit im Fußball! Danke an alle, die mich bei Beschaffung von Information für die zu ehrenden Personen unterstützt haben.

Heinz Osten

Bericht des **VORSITZENDEN FREIZEIT- UND BREITENSORT**

Am 08.04.2022 wurde ich vom Kreistag zum Vorsitzenden des Ausschusses F+B gewählt. Zu meinen Beisitzern wurden Hans-Bernd Gehrke und Turan Kurt vom Kreisvorstand berufen.

2022

Es wurde sehr kurzfristig bei der SpVg Flittard ein Turnier für Ü40 - Mannschaften veranstaltet. Sieger wurde die Mannschaft von Bayer 04 Leverkusen.

2023

Auf der Sportanlage von Adler Dellbrück wurden folgende Kreismeister ermittelt:

- Ü 32 SV Schlebusch
- Ü 40 Bayer Leverkusen
- Ü50 Bayer Leverkusen

2024

Am 17./18.05.2024 spielten wir auf der Sportanlage von Roland Bürrig und konnten dort die Kreismeister 2024 ermitteln:

- Ü 32 Weiler Volkhoven (Auch beim FVM erfolgreich und damit 2025 Titelverteidiger. Beim WDFV-Turnier 2024 starteten sie als FVM-Vertreter.)
- Ü 40 Bayer Leverkusen (Die Mannschaft konnte sich nicht nur beim FVM und dem WDFV durchsetzen, sie wurden in Berlin auch Deutscher Meister 2024.)
- Ü 50 Bayer Leverkusen (Auch die Ü 50 vom Bayer Leverkusen konnte sich beim FVM in Hennef durchsetzen und sind 2025 Titelverteidiger).

In der Saison 2024/25 konnten wir das erste Mal eine Ü 32 Kreisliga-Staffel mit 6 Mannschaften in den Spielbetrieb bringen. Der Ligabetrieb verläuft sehr erfolgreich, vor allem wird Sportlich fair miteinander umgegangen.

Wir hoffen, dass im Jahr 2025 genau so tolle Turniere stattfinden, möglichst aber mit mehr Mannschaftsmeldungen als in den letzten Jahren. Die Turniere 2025 finden beim SV Schlebusch statt.

Josef Schiffer

**Liebe Vereinsvertreter*innen,
Liebe Gäste, Liebe Sportfreunde,**

seit dem letzten Kreisjugendtag haben wir wieder drei Jahre wie im Flug hinter uns gelassen. Die letzten Jahre waren geprägt von außergewöhnlichen Entwicklungen und Herausforderungen. Ob beim Training und Spielbetrieb oder bei den zahlreichen weiteren Veranstaltungen - die Leidenschaft und das Engagement unserer jungen Talente waren immer wieder herausragend.

Rund die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind einem Sportverein angehörig. Die meisten von ihnen spielen Fußball. Nach wie vor haben unsere Fußballvereine einen hohen Zulauf von Kindern und Jugendlichen. Sicher haben dazu auch die Fußball-Europameisterschaft im Jahr 2024 und die äußerst spannende Bundesligasaison 2023/24 beigetragen.

Einige Grundschulen nehmen an dem „Mädchen-Fußball-Projekt“ teil. Ziel ist es, Mädchen für den Fußballsport zu begeistern und altersgerecht zu trainieren. Dieses Training ist kostenlos und vereinzelt schließen sich Mädchen dann auch einem Fußballverein an. Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 sponserte die EVL (Energieversorgung Leverkusen) der Schule KGS „An der Wasserkuhl“ in Leverkusen einen kompletten Trikotsatz für die „Wassercoolies“, wie sich die Mädels selbst nennen. Vielen Dank an die EVL! Die Mädels sind somit bestens für das nächste Spiel ausgestattet.

Ein Verein schafft einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche sportlich aktiv sein können und einen Ort, an dem Freundschaften geschlossen werden. An solchen Orten lernen sie Werte wie Fairplay und Respekt, lernen im Team zu kommunizieren. Teamsport schafft Verbindlichkeit und Gemeinschaftsgefühl und vor allem, sie ermöglichen ihnen ihrem Hobby, dem Fußballspielen mit Gleichgesinnten nachzugehen. Diese Orte gäbe es jedoch ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen nicht. Ein herzliches Dankeschön gilt Ihnen allen. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass der Jugendfußball im Kreis Köln so lebendig und vielfältig ist.

Um den Trainings- und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, stehen die Vereine aber auch immer wieder vor großen Herausforderungen:

Der DFB-Bundesjugendtag hat die „Neuen Spielformen im Kinderfußball“ ab der Saison 2024 festgelegt. Die Umstellung von Excel-Tabellen auf das DFB-net verlief leider nicht reibungslos und es bescherte den Vereinen und den Mitarbeitern des Jugendausschusses immens viel Arbeit. **Vielen Dank an alle Beteiligten!** Die neue Spielform entspricht im Grunde einem Turnier, früher auch bekannt als Trainingseinheit. An den Spieltagen stoßen Vereine und Anwohner aufgrund des hohen Besucheraufkommens an ihre Grenzen, etwa durch begrenzte Parkmöglichkeiten.

Die A- und B-Junioren-Bundesliga und die B-Juniorinnen-Bundesliga wurden vom DFB aufgelöst. Als Hauptgrund nannte der Verband den hohen Druck auf die Spieler und Spielerin-

nen, der durch das Punktesystem entstanden sei. Meines Erachtens hat sich das Ganze nur etwas verlagert: Da nur die ersten drei Mannschaften weiter vorankommen, bleibt es doch immer noch bei einem Punkte-Druck. Hinzu kommen die langen Anfahrtswege.

Mit unseren beiden DFB-Stützpunkten im Sportpark Müngersdorf und auf der Sportanlage des SSV Vingst 05 werden weiterhin besonders talentierte Spieler und Spielerinnen gefördert. Darüber freuen wir uns sehr. Mein herzliches Dankeschön geht an die Stützpunkttrainer*innen, die immer mit großem Engagement dabei sind.

In 2024 wurde nach Abschluss der Herbstrunde eine neue Regelung zum Auf- und Abstieg erfolgreich umgesetzt. Die Kommission bestehend aus Jugendleitern, Trainern und Detlev Köhnen, dem Leiter Spielbetrieb, haben hier wertvolle Arbeit geleistet.

Der Jugendaustausch zwischen dem Fußballkreis Köln und dem SVFD Stadtverband Fußball Dresden besteht bereits seit Jahrzehnten und fördert die Begegnung und den kulturellen Austausch junger Menschen. Nach einer pandemiebedingten Pause konnte das Programm in 2023 mit einem Besuch einer Junioren-Mannschaft des TV Rodenkirchen 1898 e.V. in Dresden endlich wieder stattfinden. Im Jahr 2024 war die C-Junioren-Mannschaft der SG Gebergrund Goppeln zu Gast im Kreis Köln. Die Teilnehmenden erlebten spannende Freundschaftsspiele bei den gastgebenden Vereinen: gespielt wurde beim SV Gremberg/Humboldt, SV Fühligen und SC Hitdorf. Ferner gab es ein großartiges Freizeitprogramm: Neben der Stadtrundfahrt Köln waren sicherlich der Besuch im Phantasialand und das Bundesligaspiel Bayer 04 Leverkusen gegen VfB Stuttgart weitere Highlights für die Jungs und deren Begleiter.

Den Mitarbeiter*innen des Jugendausschusses, des Jugend-sportgerichtes und des Schiedsrichterausschusses danke ich besonders für die gute Teamarbeit. Der Vorstand unter Werner Jung-Stadié ist für uns immer ansprechbar. Auch dem Verbandsjugendausschuss des FVMs danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt Christine Konrad-Steinhäuser und Sven Langerfeld, die ihre Ämter im Kreisjugendausschuss abgeben. Im Kreisjugendsportgericht gibt Marco Feith nach vielen Jahren den Staffelstab als Vorsitzender ebenfalls weiter. Sie haben mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft das Fundament erschaffen, auf dem wir weiterhin bauen können. Ihr Engagement wird uns fehlen, und ich möchte ihnen auf diesem Weg meine Wertschätzung ausdrücken. Ich wünsche Allen alles erdenklich Gute und sicher sehen wir uns auch weiterhin auf dem einen oder anderen Fußballplatz wieder.

Vielen Dank für Ihr bisher entgegengebrachtes Vertrauen. Im Fall einer Wiederwahl freue ich mich, gemeinsam mit Ihnen allen den Jugendfußball im Kreis Köln weiter voranzubringen.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr
Detlef Winkler

LISTE DER MEISTER UND POKALSIEGER

Saison 2021/2022

Mittelrheinmeister

B-Junioren 1. FC Köln U16

FVM-Pokalsieger

A-Junioren 1. FC Köln

B-Junioren FC Viktoria Köln

D-Junioren SC Fortuna Köln

B-Juniorinnen Bayer 04 Leverkusen

C-Juniorinnen 1. FC Köln

Kreisbester

A-Junioren SpVg. Porz

B-Junioren SV Deutz 05 II

U15-Junioren SV Bergfried Leverkusen

U14-Junioren SV Deutz 05

U13-Junioren FC Pesch

U12-Junioren 1. Jugend-Fußball-Schule Köln

Kreis-Pokalsieger

A-Junioren - Josef Volkmar Wanderpokal
VfL Rheingold Poll

B-Junioren - Karl-Peter Kropmanns Wanderpokal
SV Westhoven-Ensen

C-Junioren - Kurt Isemann Wanderpokal
SV Deutz 05

C-Junioren - Eberhard Castelli Wanderpokal
Vorwärts Spoho

D-Junioren - Heinz Jähn Wanderpokal
SV Deutz 05

D-Junioren - Gerhard Wessely Wanderpokal
DJK Roland West

B-Juniorinnen - Ingrid Wüst Wanderpokal
Bayer 04 Leverkusen

C-Juniorinnen - Wilfried Strobel Wanderpokal
Bayer 04 Leverkusen

D-Juniorinnen - Regina Schier Wanderpokal
1. FC Köln

Saison 2022/2023

Deutscher Meister

B-Juniorinnen Bayer 04 Leverkusen

DFB-Pokalsieger

A-Junioren 1. FC Köln

Mittelrheinmeister

B-Junioren 1. FC Köln U16

U15-Junioren SC West Köln

U14-Junioren SC Fortuna Köln

D-Junioren 1. Jugend-Fußball-Schule Köln

FVM-Pokalsieger

A-Junioren 1. FC Köln

B-Junioren 1. FC Köln

C-Junioren SC Fortuna Köln

B-Juniorinnen 1. FC Köln

C-Juniorinnen 1. FC Köln

Kreisbester

A-Junioren SpVg. Porz

B-Junioren DJK Südwest Köln

U15-Junioren SV Schlebusch

U14-Junioren CfB Ford Niehl

U13-Junioren CfB Ford Niehl

U12-Junioren 1. Jugend-Fußball-Schule Köln

Kreis-Pokalsieger

A-Junioren - Josef Volkmar Wanderpokal
SpVg. Porz

B-Junioren - Karl-Peter Kropmanns Wanderpokal
SV Adler Dellbrück

C-Junioren - Kurt Isemann Wanderpokal
FC Pesch

C-Junioren - Eberhard Castelli Wanderpokal
TV Rodenkirchen

D-Junioren - Heinz Jähn Wanderpokal
1. Jugend-Fußball-Schule Köln

D-Junioren - Gerhard Wessely Wanderpokal
SSV Leverkusen-Alkenrath

B-Juniorinnen - Ingrid Wüst Wanderpokal
1. FC Köln

C-Juniorinnen - Wilfried Strobel Wanderpokal
1. FC Köln

D-Juniorinnen - Regina Schier Wanderpokal
Bayer 04 Leverkusen

Saison 2023/2024

Westdeutscher Meister

C-Junioren 1. FC Köln

Mittelrheinmeister

U15-Junioren SC Borussia Lindenthal-Hohenlind

D-Junioren SC Fortuna Köln

FVM-Pokalsieger

A-Junioren 1. FC Köln

B-Junioren 1. FC Köln

B-Juniorinnen Bayer 04 Leverkusen

C-Juniorinnen Bayer 04 Leverkusen

Kreisbestener	
A-Junioren	DJK Südwest Köln II
B-Junioren	SV Adler Dellbrück
U15-Junioren	DJK Roland West
U14-Junioren	SC Leverkusen
U13-Junioren	CfB Ford Niehl
U12-Junioren	nicht ausgespielt
Kreis-Pokalsieger	
A-Junioren - Josef Volkmar Wanderpokal	SC Blau-Weiß Köln
B-Junioren - Karl-Peter Kropmanns Wanderpokal	Vorwärts Spoho
C-Junioren - Kurt Isemann Wanderpokal	DJK Südwest Köln

C-Junioren - Eberhard Castelli Wanderpokal	TFG Nippes 78
D-Junioren - Heinz Jähn Wanderpokal	SC Fortuna Köln
D-Junioren - Gerhard Wessely Wanderpokal	SuS Nippes 12
B-Juniorinnen - Ingrid Wüst Wanderpokal	1. FC Köln
C-Juniorinnen - Wilfried Strobel Wanderpokal	1. FC Köln
D-Juniorinnen - Martina Lambertz Wanderpokal	Bayer 04 Leverkusen

Mannschaftszahlen Junioren								
Saison	A-	B-	C-	D-	E-	F-	G-	Gesamt
2021/2022	61	71	111	165	178	156	79	821
2022/2023	54	79	135	183	194	183	97	925
2023/2024	56	83	129	182	205	166	90	911

Mannschaftszahlen Juniorinnen							
Saison	A-	B-	C-	D-	E-	F-	Gesamt
2021/2022	2	13	12	10	4	0	41
2022/2023	1	15	20	11	9	2	58
2023/2024	0	17	15	15	7	2	56

Bericht des JUGENDBILDUNGSBEAUFTRAGTEN

Auf dem Kreisjugendtag 2022 wurde ich von den anwesenden Jugendleitern zum Jugendbildungsbeauftragten (kurz JBB) gewählt. In den Jahren 2022 und 2023 wurden die bekannten Lehrgänge in der Sportschule Hennef für die Jugendbildung durchgeführt. Bei den JBB-Fortbildungen wurde den Mitgliedern die aktuellen Werte mitgeteilt, um diese den Jugendlichen in den Vereinen zu vermitteln. Dort wurde auch eine Schulung zum „What`s On“ Medienkoffer absolviert. Die vermittelten Werte setzen sich als Ziel:

- junge Menschen für das Fußballspiel zu begeistern und zur Persönlichkeitsbildung beizutragen,
- den Fußballsport in seinem Gebiet zu organisieren und zu fördern,
- den Freizeit- und Breitensport zu pflegen und zu unterstützen,
- die ehrenamtliche Tätigkeit zu fördern - vor allem junge Menschen an ehrenamtliche Aufgaben heranzuführen,
- sich für den Gedanken des Fair Play einzusetzen,
- dem Missbrauch von Drogen und Dopingmitteln wirksam zu begegnen ebenso jeder Art von Gewalt im Zusammenhang mit dem Fußballsport,
- sich sozial- und gesellschaftspolitisch zu engagieren, insbesondere soziale Integration aller Mitbürger zu unterstützen.

Als JBB nahm ich an den vom Jugendausschuss ausgetragenen Kreisjugendausschusssitzungen sowie den Jugendleiter-tagungen teil.

Im Juni 2022 war ich in meiner Funktion mit anderen Teilnehmern des Kreises Köln beim Kindersportfest. Aufgrund terminlicher Probleme – die Kindersportfeste der Jahre 2023 und 2024 fanden am letzten Spieltag der jeweiligen Saison statt – sodass es uns nicht möglich war, dort vor Ort zu sein. Im Oktober 2022 habe ich in meiner Funktion als JBB das Ferienlager des FVM am Eisenberg in Hessen angeschaut.

Im Jahr 2023 konnten folgenden Projekte umgesetzt werden: Eine Schulung zum Thema Gewaltprävention konnte im Juni 2023 auf der Platzanlage von Germania Zündorf durchgeführt werden. Ebenfalls auf derselben Anlage fand dann im August das Kreisjugendtreffen statt, leider mit einer überschaubaren Anzahl von Teilnehmenden. Geplant sind die Kreisjugendtreffen sowie verschiedene Schulungen weiterhin bei entsprechenden positiven Rückmeldungen der Vereine.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Kreisjugendausschusses sowie beim Kreisvorstand für die Durchführung und Unterstützung der Maßnahmen bedanke und hoffe, dass wir weiter positiv in die Zukunft gehen und auch Schulungen angenommen werden.

Michael Schumacher



Liebe Vereinsvertreter*innen,

auf dem Kreisjugendtag am 10. März 2022 wählten Sie als Delegierte die nachfolgenden Sportkameraden in das Kreisjugendsportgericht:

- Marco Feith als Vorsitzender
- Kaan Haydan als Beisitzer
- Susanne Neunzig als Beisitzerin
- Sabrina Wudtke als Beisitzerin
- Michael Schreiber als Beisitzer
- Timon Marland als Vertreter der jungen Generation

In der konstituierenden Sitzung wurde Kaan Haydan als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Zu unserem Bedauern musste Susanne Neunzig zum Ende der Spielzeit 2023/2024 das Jugendsportgericht während der Legislaturperiode aus persönlichen Gründen verlassen. Ihr möchte ich nochmals herzlich für ihre engagierte Arbeit und die langjährige Unterstützung danken.

An Ihrer Stelle konnten wir Marc Martinet für das Kreisjugendsportgericht gewinnen.

Leider muss ich an dieser Stelle auch eine weniger erfreuliche Entwicklung zur Sprache bringen. Der VdJG, Herr Timon Marland, hat sich im Verlauf der letzten Wahlperiode zunehmend aus der aktiven Mitgestaltung und der Pflege der Belange des Kreisjugendsportgerichts zurückgezogen. Es ist bedauerlich festzustellen, dass in dieser Zeit keinerlei nennenswerte Rückmeldungen oder Initiativen von ihm hinsichtlich der Themen und Herausforderungen des KJSG zu verzeichnen waren. Diese Entwicklung war besonders auffällig, da weder von ihm Anregungen noch konkrete Beiträge oder eine spürbare Unterstützung bei der Bewältigung der laufenden Aufgaben des Jugendsportgerichts zu erwarten waren. Der Kontakt, der zu Beginn seiner Amtsperiode durchaus präsent war, ist leider gänzlich abgebrochen, und es hat den Eindruck erweckt, als sei er aus der Verantwortung entglitten. Auch in den Gesprächen mit den Vereinsvertreter*innen und in den relevanten Gremien war leider niemand mehr in der Lage, eine substantielle Stellungnahme oder eine entsprechende Unterstützung von ihm zu erfahren. Dies hat die Zusammenarbeit und das Engagement innerhalb des Kreises erheblich belastet und führte zu einer Situation, in der wir auf weitere Impulse oder konstruktive Beteiligung von seiner Seite vergeblich warteten.

Trotz der vielen Herausforderungen haben wir weiterhin eine Vielzahl an Verfahren zu bearbeiten, die meisten davon in den verschiedenen Spielklassen. Ein positiver Aspekt ist, dass in den letzten Jahren die Anzahl der Verfahren in Mannschaften von lizenzierten Trainern gering ausgefallen ist, was auf den richtigen Weg hinweist die Ausbildungsqualität im Fußballkreis Köln hochzuhalten. Auch das mittlerweile etablierte Einzelrichtersystem hat sich bewährt, auch wenn sich durch die zunehmenden Vergehen wieder eine höhere Zahl an Verfahren abzeichnet. Im Kinderfußball haben wir in dieser Legislaturperiode kaum ein Verfahren durchgeführt.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass wir stets bemüht waren, alle Entscheidungen neutral und im Einklang mit den vorliegenden Fakten zu treffen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen war größtenteils angenehm und kooperativ, und ich danke allen für ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Detlev Köhnen, der in den letzten 12 Jahren eine herausragende und stets sehr wertvolle Arbeit in seiner Funktion im Kreisjugendausschuss gegenüber dem Kreisjugendsportgerichts geleistet hat. Detlev hat sich in all den Jahren als äußerst kompetent, engagiert und stets kooperativ erwiesen. Der kontinuierliche Austausch mit ihm war nicht nur von großer fachlicher Tiefe, sondern auch von einem klaren Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen der Vereine sowie der gesamten Organisation geprägt. Durch seine Unterstützung und seine stets lösungsorientierte Herangehensweise konnten viele schwierige Situationen effizient und fair gemeistert werden. Detlev Köhnen hat in seiner Funktion nicht nur das Kreisjugendsportgericht tatkräftig unterstützt, sondern auch maßgeblich dazu beigetragen, dass wir stets auf einem soliden und erfolgreichen Kurs geblieben sind.

Gleichzeitig möchte ich auch Patrick Seul für die exzellente Zusammenarbeit und das hohe Maß an Unterstützung danken, dass er uns als Vertreter des KJA Köln entgegengebracht hat. Patrick war stets ansprechbar und ein verlässlicher Partner, der auch in besonders hektischen Zeiten nie den Überblick verlor und uns mit seinem Engagement und seiner Expertise eine unschätzbare Hilfe war. Seine Bereitschaft, jederzeit für uns da zu sein, sei es zu unüblichen Zeiten oder an Wochenenden, verdient besondere Anerkennung. Die Zusammenarbeit mit Patrick Seul war geprägt von einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Atmosphäre, die nicht nur die Arbeit im Kreisjugendsportgericht erleichterte, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die Effektivität deutlich steigerte. Beide, Detlev Köhnen und Patrick Seul, haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Professionalität dazu beigetragen, dass die Aufgaben des Kreisjugendsportgerichts in den letzten Jahren stets mit höchster Sorgfalt und Präzision erfüllt werden konnten. Dafür gebührt ihnen mein aufrichtiger Dank.

Abschließend möchte ich meinen aufrichtigen Dank an die wenigen Vereine aussprechen, mit denen wir und ich in den letzten Jahren stets auf eine vorbildliche Weise zusammenarbeiten konnten. Es war mir eine besondere Freude, mit Ihnen allen in einem Geist der Kooperation, Fairness und sportlichen Kameradschaft zu agieren. Diese vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit war von entscheidender Bedeutung für den Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit im Kreisjugendsportgericht und hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir schwierige Situationen stets konstruktiv und lösungsorientiert bewältigen konnten.

Die Kooperation mit diesen Vereinen war in den vergangenen Jahren nicht nur von einem hohen Maß an Professionalität und Engagement geprägt, sondern auch von einem bemerkenswerten Verständnis füreinander. Sie haben jederzeit den Dialog gesucht, gemeinsam nach Lösungen gestrebt und die Notwendigkeit einer fairen und gerechten Sportgerichtsbarkeit anerkannt. Dieser Geist der Partnerschaft, der von allen Beteiligten getragen wurde, hat dazu beigetragen, dass wir nicht nur rechtliche Verfahren korrekt durchgeführt haben, sondern auch das Vertrauen und die Integrität des gesamten Systems stärken konnten.

Es war stets mein Ziel, als Vorsitzender des Kreisjugendsportgerichts ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben und Ihnen mit Respekt und Verständnis zu begegnen. Die

faire, freundschaftliche und stets auf Augenhöhe geführte Kommunikation hat uns geholfen, Herausforderungen als Gemeinschaft zu meistern. Ich möchte mich bei allen Vereinsvertreter*innen für diese großartige Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass dieser respektvolle und sportliche Austausch auch in Zukunft weiter fortgeführt wird.

Ihr Engagement und Ihre Unterstützung waren für mich eine konstante Quelle der Motivation, und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam dazu beigetragen haben, die Werte des Fair Play und der Gerechtigkeit im Jugendfußball zu wahren und weiter zu fördern. Dafür gebührt Ihnen mein herzlicher Dank. Nach reiflicher Überlegung und intensiver Abwägung verschiedener Faktoren habe ich mich schweren Herzens dazu entschieden, nach nunmehr 12 Jahren als Vorsitzender des Kreisjugendsportgerichts Köln mein Amt niederzulegen. Diese Entscheidung ist das Resultat einer Vielzahl an Überlegungen, die über die Jahre gewachsen sind. Es sind insbesondere die zunehmend schwieriger werdenden Rahmenbedingungen, die mich zu diesem Schritt veranlasst haben. So hat sich das Verhalten einiger Vereine und anderer Protagonisten im Fußballkreis Köln in den letzten Jahren bedauerlicherweise erheblich verschärft, was die tägliche Arbeit des Kreisjugendsportgerichts und insbesondere die des Vorsitzenden zunehmend erschwert. Die steigende Zahl an

unsportlichem Verhalten und die damit verbundenen Verfahren stellen uns vor wachsende Herausforderungen. Darüber hinaus muss ich feststellen, dass die spielleitenden Stellen nicht immer in der notwendigen Weise qualifiziert sind, was zu einer erheblichen Mehrarbeit für das Jugendsportgericht führt. Diese Belastungen, gepaart mit einer wachsenden Frustration und einer schwindenden Motivation, haben dazu geführt, dass meine Freude und meine Energie für das Amt des Vorsitzenden des Kreisjugendsportgerichts Köln nicht mehr die gleiche ist wie zu Beginn meiner Amtszeit.

Aus diesen Gründen habe ich mich schweren Herzens entschlossen, das Amt in andere Hände zu legen, und wünsche mir sehr, dass der Kreisjugendtag meinem langjährigen Stellvertreter, Kaan Haydan, das Vertrauen schenkt und ihn zu meinem Nachfolger wählt. Ich bin überzeugt, dass Kaan die Herausforderungen, die vor uns liegen, mit dem gleichen Engagement und der nötigen Expertise angehen wird, um die Arbeit des Kreisjugendsportgerichts erfolgreich fortzuführen und auch in den kommenden Jahren auf den richtigen Kurs zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen

Marco Feith

Vorsitzender des Kreisjugendsportgerichts Köln

Bericht des **VORSITZENDEN DES SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSSES**

**Liebe Schiedsrichter*innen,
liebe Vereinsvertreter*innen,**

mit Übernahme des Vorsitzes im Frühjahr 2022 standen mein Team und ich vor einer großen Herausforderung in der darauf folgenden Legislaturperiode.

Die Corona Pandemie hatte in einem Zeitraum von etwas über 2 Jahren seit 2020 vieles zum Erliegen gebracht, was sich bedauerlicherweise auch im massiven Rückgang der Schiedsrichterzahlen bemerkbar gemacht hatte. Mit einem noch nie dagewesenen Tief von gerade mal 384 aktiven SR*innen startete die Legislaturperiode im Jahr 2022 unter keinem guten Stern.

Viele Kolleg*innen sind nach dem „Sportlockdown“ nicht mehr zurückgekehrt und die jüngere Gesellschaft hat neue Freizeitmöglichkeiten sowie neue „Mindsets“ entwickelt. Dies machte die Gewinnung von neuen SR*innen extrem schwierig.

Allen Widrigkeiten zum Trotz entwickelten wir eine 2-Säulen-Strategie, um dem in der vergangenen Legislaturperiode entgegenzuwirken.

In der ersten Säule verstärkten wir den Erhalt der bestehenden SR*innen-Gemeinschaft durch gezielte Bindungsmaßnahmen, einer deutlich verbesserten Kommunikation gegenüber der Corona-Zeit und der vollständigen Etablierung eines Paten- und Förderungssystems, um neue SR*innen länger für den Dienst an der „Pfeife“ zu begeistern.

Mit großem Erfolg: Der Rückgang wurde erheblich gestoppt und der monatlich erscheinende Newsletter erfreut sich immer größerer Beliebtheit in der Schiedsrichtergilde.

In der zweiten Säule galt es, die Neuausbildung von SR*innen pro Jahr auf eine dreistellige Zahl auszuweiten. Möglich wurde dies dank der großartigen Mithilfe von Bayer 04 Leverkusen und dem 1. FC Köln, die uns freundlicherweise in der Ausbildung unterstützt haben, so dass wir in den Räum-

lichkeiten der Stadien Lehrgänge in entsprechenden Größen durchführen durften.

Mit großem Erfolg: Im Januar 2025 konnten wir nach nicht einmal mehr drei Jahren mit harter Ehrenamtsarbeit die Zahl der SR*innen von 384 auf 587 ausbauen.

Dies entspricht einer Steigerung von unglaublichen 53% in drei Jahren – ein Wert, den Anfang 2022 niemand für möglich gehalten hätte.

Mein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an mein Team im Schiedsrichterausschuss, welches dieses Erfolge ermöglicht hat, insbesondere an Christina Schmitz, die uns und insbesondere mir stets den Rücken frei gehalten hat. Ebenso gilt unser Dank allen SR*innen und Beobachter*innen, die diesem Hobby stets die Treue gehalten haben und ohne die ein geordneter Spielbetrieb nicht möglich wäre.

Darüber hinaus möchten wir uns selbstverständlich auch beim Kreisvorstand, dem Spielausschuss, dem Jugendausschuss, den Sportgerichten und allen Vereinen für die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wir blicken nun einer verlängerten vierjährigen Legislaturperiode entgegen, in die wir mit einem fast unveränderten Team gehen, um den Erfolg der letzten drei Jahre beständig weiterzuführen. Dafür haben wir uns 3 Kernziele gesetzt:

1. Kontinuierliche Fortführung der 2 Säulen-Strategie
2. Dauerhafter Ausbau der aktiven SR*innen-Zahl auf mindestens 650
3. Ein/e Kölner Schiedsrichter*in in den Profi-/Lizenzfußball zu bringen

Wir werden diese Ziele forcieren und sind fest davon überzeugt, diese in den kommenden vier Jahren gemeinsam mit EUCH zu erreichen.

Herzlichen Dank!

Euer **Kabil Azizi**

**Liebe Vereinsvertreterinnen,
liebe Vereinsvertreter,**

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 und auf eine Heim-Europameisterschaft mit vielen schönen Momenten zurück. Im Zuge der Austragung der UEFA EURO 2024 hat die Stadt Köln sich unter anderem das Ziel gesetzt, auch den Amateur- und Jugendfußball zu fördern, um eine nachhaltige Auswirkung des sportlichen Großevents auf das gesellschaftliche Leben der Stadt Köln zu erreichen sowie das bürgerschaftliche Engagement zu fördern. Um dieses Ziel zu verfolgen, haben die Stadt Köln und der Fußball-Verband Mittelrhein eine Kooperation vereinbart, die in der Schaffung der Stelle eines Projektkoordinators Amateurfußball Köln mündete.

Seit dem 1. März 2023 stehe ich den Kölner Fußballvereinen in dieser Funktion als Berater in organisatorischen, administrativen und politischen Belangen zur Verfügung. Ich freue mich, dass ich seit Antritt der Stelle eine Vielzahl an Vereinen unterstützen konnte. Von einer frühzeitigen Problemidentifikation über eine Unterstützung bei akuten Herausforderungen bis hin zu einer langfristigen Vereinsentwicklung konnte ich Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter auf Augenhöhe mit gezielten Fragen und Wissensvermittlung beraten. Dabei war der Ansatz, die ehrenamtlich engagierten Personen in Form einer direkten, persönlichen Kommunikation (z.B. durch Vereinsbesuche) zu unterstützen, passgenaue Angebote zu identifizieren, Kontakte zu vermitteln und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Es war stets das Ziel, eine nachhaltige Wirkung zu erzeugen.

Darüber hinaus habe ich mich in enger Zusammenarbeit mit dem UEFA EURO 2024-Projektteam der Stadt Köln und des Fußball-Verbandes Mittelrhein sowie mit den ehrenamtlichen Gremien auf Kreis- und Verbandsebene um die Planung und Entwicklung sowie die Konzeption und Organisation von Veranstaltungen und Projekten im Rahmen der UEFA EURO 2024 gekümmert. Die UEFA EURO 2024 bot dem Fußball-Verband Mittelrhein und dem Fußballkreis Köln eine wichtige Möglichkeit, als Vertreter des Amateurfußballs an einem internationalem Fußballfest in Köln mitzuwirken. Aus Sicht des Fußball-Verbandes Mittelrhein und des Fußballkreises Köln gelang es gut, die ehrenamtlichen Strukturen durch Qualifizierungs- und Beteiligungsformate nachhaltig zu stärken und die Vereine zu fördern. Der Amateurfußball konnte so mit seinem Facettenreichtum erfolgreich an der EURO 2024 teilhaben und davon profitieren.

Im Vorfeld der UEFA EURO 2024 boten Sonderveranstaltungen einen nachhaltigen Mehrwert für wichtige Anspruchsgruppen wie Trainer*innen, Schiedsrichter*innen sowie Kinder und Jugendliche. Dazu gehörten ein Sonderlehrgang des FVM-Kindertrainer Zertifikats in der Strassenkicker Base mit 68 Absolvent*innen, ein Schiedsrichter-Kongress im RheinEnergieSTADION mit 63 FVM-Schiedsrichter*innen, ein Trainer-Kongress im RheinEnergieSTADION mit 80 Trainer*innen, eine Beteiligung

von Fußballvereinen an der Tour der EM-Trophäe durch Köln, und Umgebung und ein Grundschulfestival auf den Vorwiesen des RheinEnergieSTADION, an dem rund 450 Schüler*innen von 12 Kölner Grundschulen teilnahmen.

Den Höhepunkt stellte die Football Experience während des Turniers dar. Vom 14. Juni bis 30. Juni 2024 setzte der FVM in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln, den FVM-Vereinen und vielen weiteren Partnern ein vielfältiges Programm rund um den Tanzbrunnen auf drei Rasenspielfeldern, einem Kunstrasen-Soccer-Court und zahlreichen Aktionsflächen um. Das Programm umfasste 53 Aktionen. Darunter waren 15 Turniere, 26 Trainingseinheiten und Spiele von Vereinen sowie 12 Aktionen, an denen Besucher*innen teilnehmen konnten. 77 Vereine aus dem Verbandsgebiet konnten während des Turniers in Köln direkt partizipieren. Insgesamt wurden mehr als 2.000 Menschen und Zielgruppen unterschiedlichen Alters, unterschiedlichen Geschlechts und unterschiedlicher Herkunft erreicht.

Die UEFA EURO 2024 hat eine Fußballbegeisterung erzeugt und ein Interesse an Vereinssport geweckt. Wie im Anschluss an frühere Welt- und Europameisterschaften, ist auch diesmal mit positiven Effekten und insbesondere mit einem Zulauf an Menschen zu rechnen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich die Vereinslandschaft weiterhin auf diese Effekte vorbereiten und an einem starken Vereinsumfeld in Köln mitwirken. Gerne stehe ich Ihnen auch zukünftig mit Beratungsleistungen zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und auf die (weitere) Zusammenarbeit.

Kontakt

Daryusch Argomand
Projektkoordinator Amateurfußball

📞 +49 (0)176/83052922

✉️ daryusch.argomand@fvm.de

📍 Sövenner Str. 60, 53773





Kreis-Vorsitzende

1945 – 1958 Willi Opladen
1958 – 1986 Hermann Schmaul
1986 – 1992 Walter Juchem
1992 – 2004 Kurt Isemann
2004 – 2013 Hans-Christian Olpen
2013 – Werner Jung-Stadié

Stellvertretende Vorsitzende

2001 – 2002 Bernd Hölzemann
2003 – 2004 Hans-Christian Olpen
2004 – 2013 Wilfried Strobel
2013 – 2016 Dr. Wolfgang Becher
2016 – 2022 Bernd Hölzemann
2022 – Kai Köhler

Schatzmeister*innen

1963 – 1986 Helmut Rau
1986 – 1997 Manfred Steßgen
1997 – 2007 Karlheinz Böttinger
2007 – 2015 Gerhard Schultz
2015 – 2022 Regina Schier
2023 – Gerhard Schultz

Geschäftsführer

1945 – 1965 Fritz Busse
1965 – 1971 Rolf Stupp
1971 – 1975 Helmut Rau
1975 – 1986 Walter Juchem
1986 – 2004 Josef Forsbach
2004 – 2013 Werner Jung-Stadié
2013 – 2018 Detlev Köhnen
2019 – 2019 Günter Kolvenbach
2019 – Eugen Müller

Vorsitzende Spielausschuss

1945 – 1958 Hermann Schmaul
1958 – 1981 Peter Heukeshofen
1981 – 1992 Kurt Isemann
1992 – 2010 Hermann-Josef Schmitz
2010 – 2017 Eugen Müller
2017 – Martina Lambertz

Frauenfußballbeauftragte

2000 – 2004 Ingrid Wüst
2004 – 2017 Martina Lambertz
2017 – 2022 Hannelore Homburg
2022 – 2022 Manfred Bork
2022 – 2022 Serap Bilgin
2022 – Lea Wippermann

Vorsitzende Schiedsrichterausschuss

1945 – 1956 Hans Müller
1956 – 1967 Peter Strick
1967 – 1971 Alois Wieser
1971 – 1989 Karl-Peter Kropmanns
1989 – 1995 Karl Michel
1995 – 1995 Paul Kindervater
1995 – 2000 Udo Reudenbach
2000 – 2012 Helmut Frieberitz
2012 – 2015 Miho Katic
2015 – 2022 Kai Köhler
2022 – Kabil Azizi

Vorsitzende Jugendausschuss

1945 – 1965 Helmut Schmitz
1965 – 1966 Hans Schulz
1966 – 1973 Josef Volkmar
1973 – 1975 Ernst Schäfer
1975 – 1977 Helmut Schmitz
1977 – 1998 Heinz Jähn
1998 – 2004 Wilfried Strobel
2004 – Detlef Winkler

Vorsitzende Freizeit- und Breitensport

1986 – 1989 Josef Reifferscheidt
1989 – 2001 Walter Juchem
2001 – 2015 Regina Schier
2015 – 2019 Hans-Peter Rick
2019 – 2019 Stefan Gabriele
2020 – 2022 Turan Kurt
2022 – Josef Schiffer

Vertreter*innen der jungen Generation

2004 – 2010 Alexander Degeer
2010 – 2016 Jennifer Schulz
2016 – 2022 Binnur Sönmez
2022 – Gökhan Erdek

Ehrenvorsitzende

Hermann Schmaul (†)
 Kurt Isemann (†)

Ehrenmitglieder

Dr. Wolfgang Becher	Paul Kindervater
Karlheinz Böttinger	Hardy Kranz
Josef Forsbach (†)	Karl-Peter Kropmanns (†)
Karl-Heinz Grimm (†)	Hermann-Josef Schmitz
Werner Höller (†)	Wilfried Strobel (†)
Walter Juchem (†)	Wilhelm Victor (†)





Stopp-Konzept und Kapitänsdialog: Neuerungen im Spiel

Seit der Saison 2024/25 gibt es zwei Maßnahmen, die zur Stärkung des Fair-Play-Gedankens auf den Plätzen am Mittelrhein beitragen und deeskalierend wirken sollen.

Durch das DFB-Stopp-Konzept ist es den Schiedsrichter*innen möglich, auf eine potenzielle Eskalation der Partie zu reagieren und bis zu zwei Beruhigungspausen einzulegen. Beim Kapitänsdialog gilt, dass bei wichtigen Entscheidungen nur die Kapitänin bzw. der Kapitän mit der Schiedsrichterin bzw. dem Schiedsrichter kommunizieren darf.

→ www.dfb.de/content/dfb-stop-konzept



Club-Beratung im FVM: Schnelle Soforthilfe für Vereine

Seit 2024 wird das im DFB-Masterplan verankerte Angebot der Club-Beratung am Mittelrhein durch das Team des FVM umgesetzt.

In Form einer persönlichen Kommunikation erhalten Vereine konkrete Soforthilfen sowie die Möglichkeit der direkten Kommunikation mit dem Verband, z.B. zu den Themen Ehrenamtsgewinnung, Infrastruktur, Digitalisierung und Finanzen.

→ www.fvm.de/club-beratung



Anlaufstellen zum FVM-Schutzkonzept

Vereinsaktive am Mittelrhein können sich vertrauensvoll an regionale Anlaufstellen wenden. Die Anlaufstelle für Gewalt-, Diskriminierungs- und Extremismuvorfälle des WDFV berät und unterstützt Betroffene sowie Meldende, wenn es im Rahmen von Fußballspielen oder im Verein zu verbaler oder körperlicher Gewalt gekommen ist. Zum Thema "sexualisierte Gewalt" berät die FVM-Anlaufstelle.

→ www.fvm.de/anlaufstelle



FVM-Service: Gut zu wissen

Hilfreiche Tipps für verschiedene Bereiche der Vereinsarbeit: Auf fvm.de im Service-Bereich „Gut zu wissen“ finden Vereine nützliche Informationen zu Themen wie Sportstätten/ Kunstrasen, rechtliche Themen, Sponsoring oder Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem können sie verschiedene Leitfäden herunterladen, beispielsweise Hinweise zur Führung von Kanälen in den sozialen Medien u.v.m.

→ www.fvm.de (Rubrik: Service → Gut zu wissen)

www.fvm.de – www.facebook.de/fvm.de – www.instagram.com/fvm.de



**Mach mit!
Werde Schiri!**

SCHIRI-WERDEN.DE

**MELDE DICH JETZT AN!
WIR WARTEN AUF DICH!**

Info & Anmeldung unter www.schiri-werden.de